EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG
EV. JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE Bad Godesberg
EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Dezember 2024 - Januar 2025

EVANGELISCH
in Bad Godesberg

Macht hoch die Tür, die Tor macht weit

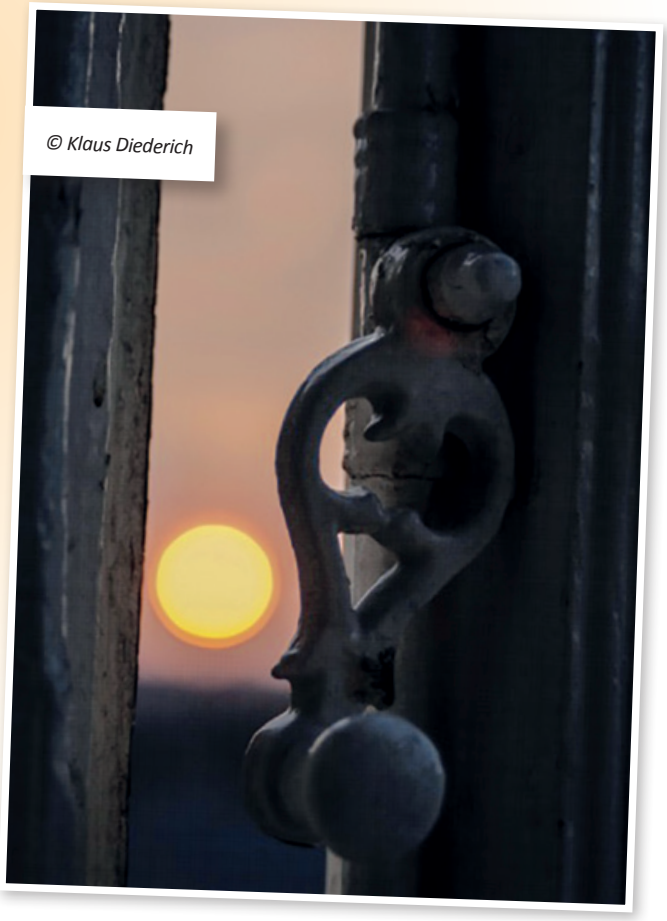
Die Adventszeit ist eine kostbare Zeit des Wartens und der Vorbereitung. Wir stimmen uns ein auf das Wunder der Menschwerdung Gottes, auf seine Ankunft in dieser Welt. Wir tun dies mit liebgewonnenen Ritualen: Singen die vertrauten Lieder, entzünden Kerzen am Adventskranz, beginnen Plätzchen zu backen, das Haus zu schmücken. Inmitten der vielen Dunkelheiten, die uns derzeit umfangen, haben diese kleinen Rituale eine besondere Leuchtkraft, sie erzählen von Gottes widerständiger Liebe, die in dieser gebrochenen Schöpfung aufscheint, sie trägt und hält.

In vielen Adventsliedern und biblischen Texten, die uns in diesen Wochen begleiten, taucht das Motiv der Tür und der Öffnung auf. Wir singen „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ oder mit Paul Gerhardt: „Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?“ Wir hören die Worte Jesajas: „Mache dich auf, werde licht, denn dein Licht kommt und die Pracht des Herren geht über dir auf.“ Wohlgemerkt „licht“ kleingeschrieben, es stammt im Hebräischen von dem Verb „licht werden“, „hell werden“ – im Sinne von „durchlässig, offen werden“. Die Türen, von denen wir singen und hören, sind Türen, die nach innen führen. Die von innen her geöffnet werden. Durch unsere Herzenstür will der König der Ehre, will die Liebe, die uns von Weihnachten her entgegenkommt, in uns einziehen und Wohnung nehmen.

Die Zeit des Advents birgt die Chance, uns dieser Tür zuzuwenden, sie in den Blick zu nehmen und zu fragen:
Wie steht es um unsere Herzenstür?
Vielleicht ist sie verschlossen, weil Enttäuschung und Verletzung das Herz schutzbedürftig gemacht haben, vielleicht klemmt die Tür, weil wir zu wenig Zeit hatten, um uns um sie kümmern. Vielleicht ist sie verstellt durch die Sorgen des Alltags und die Angst um unsere Welt, vielleicht müssen wir sie erst einmal freiräumen, um zu ihr durchzudringen. Vielleicht ist sie inmitten von Überforderung ganz aus dem Blick geraten, fast vergessen. Die wunderbare Botschaft des Advents ist: Gott selbst steht an dieser Tür, ganz nahe bei unserem Herzen. Er klopft an sie an, er möchte in unseren Herzen Wohnung nehmen, möchte uns erfüllen mit seiner Wärme, seinem Licht, seiner Liebe, er möchte durchleuchten und verwandeln, was im Raum unseres Herzens verdunkelt ist. Sein Anklopfen ist zart und manchmal leicht zu überhören.

Vielleicht hören wir es in der Begegnung mit einem Menschen, durch Worte, die uns zugesprochen werden, durch eine Musik, die uns berührt, ein Lächeln, in dem Liebe aufleuchtet, einem Lied, das wir singen. Vielleicht hören wir es in der Stille, in einem Moment der Ruhe. Mögen wir uns in diesen Wochen des Advents Zeit nehmen, immer wieder bewusst auf dieses Anklopfen zu lauschen und unsere Herzenstür in diesem Hinhorchen mehr und mehr zu öffnen, auf dass es in uns und durch uns lichter und heller werde.
In diesem Sinn wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Pfarrerin Beatrice Fermor
Erlöser-Kirchengemeinde

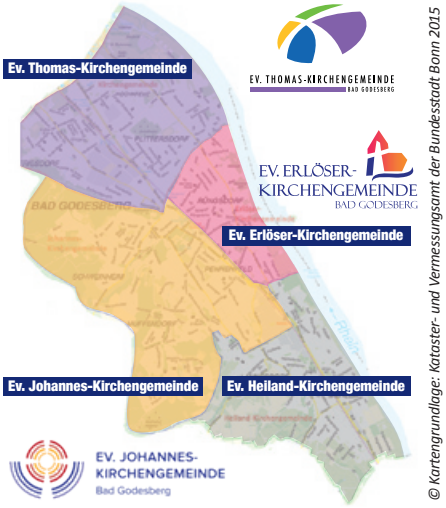


© Klaus Diederich

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

„Fürchtet euch nicht.“ – gar nicht so einfach grad. Alles wird teurer. Kriege und Krisen in Nah und Fern, die Aufwände für Sozialleistungen steigen und steigen, Autokraten höhlen mit dem Versprechen einfacher Lösungen gestandene Demokratien aus und über Allem wirkt das Klima bedrohlich mit zerstörenden Stürmen, Waldbränden und tosenden Fluten. Und dann kommt die Weihnachtsbotschaft „Fürchtet Euch nicht, denn…“ Diese Worte begegnen uns immer wieder in der Bibel. Ob im Alten Testament, wenn Gott Mose anspricht, oder im Neuen Testament, wenn Engel den Hirten auf dem Feld erscheinen und die Ankunft Jesu ankündigen: Drei Worte, die den Menschen durch Jahrhunderte gestärkt und getröstet haben. Die mit den einfachen Lösungen, verunsichern uns mit Ihrer Auswahl an eigenen, meist schlechten Nachrichten und schüren unsere Ängste. Viele fühlen, dass Sie mit Murphys Gesetz leben: „Alles, was schiefgehen kann, wird schiefgehen.“ „Fürchtet euch nicht“ ist keine Aufforderung, Sorgen einfach zu verdrängen oder uns mutwillig in Gefahren zu stürzen. Verstehen wir es doch besser als eine Einladung, Vertrauen zu finden. Vertrauen darin, dass wir in unseren Familien, mit Freunden, Nachbarn und in unserer Gemeinde einen festen Halt haben, auch wenn die Wellen des Lebens stürmisch werden. Die Pfarrpersonen, Presbyter, Diakone, Prädikanten, die vielen Helfer in der Gemeinde, die Unterstützer in der Flüchtlingshilfe kennen die Ängste der Senioren, die Sorgen der Jugendlichen und der Menschen, die die Dienste des Sozialkaufhauses, bei Welcome-Bonn, im Mehrgenerationenhaus und im Haus der Familie nutzen. Sie kennen die Sorgen und nehmen sie ernst. Die evangelischen Gemeinden in Bad Godesberg können sicher nicht die Weltprobleme lösen, aber wie ein Anker wirken, der uns daran erinnert, dass Gott mit uns geht. Es ist nicht immer leicht, diesen Trost ernst- oder anzunehmen, wenn wir im Alltag von den großen politischen Sorgen umringt sind. Doch der Zuspruch „Fürchtet euch nicht“ kann uns daran erinnern, dass unser Vertrauen stärker sein darf als unsere Angst. In der Advents- und Weihnachtszeit, in der die Worte „Fürchtet euch nicht“ uns auch an die Geburt Jesu erinnern, laden die Gemeinden dazu ein, einander Mut zu machen. Lassen wir uns von diesem Trost erfüllen und Zuversicht an andere weitergeben. Möge diese Gewissheit Sie begleiten und etwas entlasten. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit voller Zuversicht und Trost und einen guten Rutsch in ein gesundes, friedliches und glückliches Jahr 2025.

Ihr Redaktionsteam



© Kartengrundlage: Kataster- und Vermessungsamt der Bundesstadt Bonn 2015

Inhalt

Gemeinde-Panorama 2 – 4

Freud und Leid, Impressum, Kontakte 2 – 3

Aus den Kirchengemeinden

Erlöser-Kirchengemeinde 5 – 9

Johannes-Kirchengemeinde 10 – 15

Thomas-Kirchengemeinde 16 – 22

Dezember/Januar Gottesdienste 23-24

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Arbeitskreis Christen und Bioethik

Information und Diskussion

Der Arbeitskreis lädt ein **am Montag, dem 9. Dezember** zum Thema **„Warum feiern wir heute noch Weihnachten?“** und **am Montag, dem 13. Januar** zum Thema **„Organ-Spende bald im Bundestag: Entnahme ohne Einverständniserklärung?“ Zeit: 19.15 Uhr, Ort: Gemeindehaus der Heiland-Kirchengemeinde**, Domhofstraße 43.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Ilse Maresch ✆ 33 46 04

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Erlöser-, Johannes- und Thomas-Kirchengemeinde in Bad Godesberg

Auflage: 9.250
Erscheinungsweise: 10 mal jährlich

Redaktionsschluss
04-25: 07.03.2025
03-25: 07.02.2025
02-25: 10.01.2025

Mit Namen versehene Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Beiträge und Anregungen für den Gemeindebrief mailen Sie bitte an die jeweiligen Gemeinderedaktionen.

KONTAKTE

- **Kontakte der Gemeindebüros (siehe Kästchen)**
  Erlöser-Kirchengemeinde Seite 8
  Johannes-Kirchengemeinde Seite 13
  Thomas-Kirchengemeinde Seite 19
- **Redaktion und Anschrift:**
  Siehe die jeweiligen Gemeinderedaktionen und Herausgeberanschrift
  ✆ 93 58 30
  Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de
- **Anzeigenverwaltung:**
  Corinna Bärhausen
- **Layout:**
  Perfect Page, 76133 Karlsruhe
- **Druck:**
  DCM Druck Center Meckenheim, 53340 Meckenheim
- **Superintendentur des Kirchenkreises Bad Godesberg-Voreifel:**
  Superintendentin Müller-Bück
  Adenauerallee 37, 53113 Bonn ✆ 30 78 70
- **Frauenbeauftragte des Kirchenkreises:**
  Sabine Cornelissen ✆ 30 78 70
  Mail: sabine.cornelissen@ekir.de
- **Hilfe für St. Petersburg:** Herr Cay Gabbe
  ✆ 39 15 723, Mail: cay.gabbe@web.de
  Spendenkonto: Johannes-Kirchengemeinde
  Sparkasse KölnBonn, Kennw.: *St. Petersburg*
  IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
- **Flüchtlingshilfe Bad Godesberg:**
  Godesberger Allee 6–8, 53175 Bonn,
  nina.schnutz@dw-bonn.de,
  ✆ 0173 80 14 365
  Spendenkonto: Erlöser-Kirchengemeinde
  IBAN: DE64 3506 0190 1088 4332 34
  Stichwort: *Flüchtlingshilfe*
- **Krisenberatungsstelle für Senioren:**
  ✆ 24 29 816

Freud und Leid

Aus Datenschuttzgründen darf Freud und Leid mit Taufen und Bestattungen nicht im Internet veröffentlicht werden. Die Namen finden Sie jeweils im aktuellen, gedruckten Gemeindebrief.

60 Jahre im Posaunenchor

Im Frühjahr 1964 war im Godesberger Gemeindebrief zu lesen, dass in der Heilandkirche Mehlem Kantor Rudolf Hahne den Dienst aufgenommen hat. Nach dem Sonntagsgottesdienst kam Gemeindemitglied Friedrich Sieger mit Herrn Hahne ins Gespräch - und dann ging der Kantor an sein Auto, holte aus dem Kofferraum eine Posaune und zeigte dem 17jährigen Sohn Hans-Joachim, wie er damit Töne erzeugen sollte. Gesagt - getan; die ersten Gießkannen-Töne wurden mit der Zeit gefälliger und am 1. Advent 1964 ertönte von (der damaligen Empore) der Heilandkirche u. a. Händels Choral „Tochter Zion“ vom Posaunenchor, frisch unterstützt von den Anfängern Hans-Dieter Kümpel (Trompete) und Hans-Joachim Sieger (Posaune). Seitdem fängt für Hans-Joachim die Adventszeit immer erst dann an, wenn „Macht hoch die Tür“ und „Tochter Zion“

vom Posaunenchor erklingt. Als besondere Höhepunkte des Posaunenchor-Lebens empfindet Hans-Dieter das unter Rudolf Hahne geleitete Konzert für Bundeskanzler Ludwig Erhard sowie

die Konzertreisen in die Partnerstädte von Bad Godesberg, Maidenhead, St. Cloud und Berlin–Steglitz. Auch das traditionelle Neujahrs-Blasen auf dem Theaterplatz in Bad Godesberg (welches früher übrigens vom Turm der Godesburg erklang) gehört zu den besonders schönen Terminen.

Die Saat, die damals von Kantor Hahne gelegt wurde, hat in den Familien Sieger und Kümpel weiter Früchte getragen. Zunächst lernte die Ehefrau Sieger Waldhorn und später die drei Kinder Trompete. Da war es oft möglich, bei Familienfesten und anderen Gelegenheiten eine Verkündigung zur Ehre Gottes mit den Instrumenten darzubringen. Bis heute sind alle Kinder und einige der Enkel in der Posaunenchorarbeit aktiv. Auch in der Familie Kümpel lernte ein Sohn im Posaunenchor das Trompete spielen.

Wir laden zum Gottesdienst am 2. Advent um 10 Uhr in die Heilandkirche ein, in dem Hans-Dieter Kümpel und Hans-Joachim Sieger ihr 60jähriges Posaunenchor-Jubiläum begehen. Und natürlich werden wir mit dem ganzen Posaunenchor musizieren – mit Kindern und Enkeln der Jubilare, mit langjährigen Mitgliedern und Jungbläsern, mit ehemaligen Weggefährten und alten Bläserfreunden … Lobet den Herrn mit Posaunen!

Hans-Dieter Kümpel,
Hans-Joachim Sieger, Michaela Frommelt

Hilfe für unsere Partner in St. Petersburg

Dank Ihrer Spenden, sehr geehrte Unterstützerinnen und Unterstützer, konnten wir auch dieses Jahr das Familienprojekt der Malteser für alleinstehende Mütter mit ihren Kindern in der Basissozialarbeit (Lebensmittel und Medikamente) unterstützen. Es wurde dankbar wahrgenommen, dass wir die über Jahrzehnte aufgebaute Zusammenarbeit fortgesetzt haben - trotz des andauernden Kriegs in der Ukraine und der weiteren Verhärtung in den staatlichen Beziehungen zwischen Russland und Deutschland. Die oft überlebenswichtige Arbeit vor Ort wird auch im kommenden Jahr weitergeführt werden können. Wie sich in diesem Jahr gezeigt hat, erreichen Ihre Spenden – unter Beachtung der durch die Sanktionen gegen Russland verschärften Vorschriften – die Empfänger des Familienprojekts und haben vielfaches Leid mildern können. Dafür möchte ich Ihnen im Namen unseres Arbeitskreises besonders herzlich danken. Mit diesem Aufruf **bitten wir Sie deshalb wieder um Ihre Spende** als Zeichen der Solidarität und Humanität.
Jeder Betrag ist willkommen!

Cay Gabbe

DIAKONISCHES WERK

Diakonisches Werk Bonn und Region – gemeinnützige GmbH: www.diakonie-bonn.de
Kaiserstr. 125, 53113 Bonn,
Kontakt für die Einrichtungen ✆ 228 080
Pflege- und Gesundheitszentrum (PGZ), Ambulante Pflege: Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 10, Mail: pgz@dw-bonn.de
EVA, Evangelische Schwangerenberatung:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 227 224 25
Schuldnerberatung Bonn:
Noeggerathstr. 49, ✆ 969 690
update – Fachstelle für Suchtprävention:
Uhlgasse 8, ✆ 688 588 0
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 343 180

JOHANNITER KLINIKEN BONN

Johanniter-Krankenhaus:
Johanniterstr. 3–8, ✆ 543-0
Pfr. Dirk Voos
✆ 38380 -710 (Waldkrankenhaus)
✆ 543-3109 (Johanniter-Krankenhaus)
Email: Dirk.Voos@bn.johanniter-kliniken.de
Grüne Damen und Herren:
Marianne Henkel ✆ 343 180
Hospiz am Waldkrankenhaus:
Waldstr. 73, ✆ 383 130

DIAKONISCHE DIENSTE

Hospizverein Bonn e. V.: Junkerstr. 21,
✆ 62 906 900, www.hopizverein-bonn.de

Ev. Jugendhilfe Godesheim: Venner Str. 20,
✆ 38 27-0, www.godesheim.de
Kleiderkammer:
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten:
Mo + Di 10.00 – 13.00 Uhr
Mi + Do 15.00 – 18.00 Uhr
www.kleiderkammer-bonn.de
Krisenberatungsstelle für Senioren:
✆ 24 29 816
Mädchenhaus: Zufluchtsstätte + Gesprächspartner für 10–18-Jährige ✆ 914 00 00
Telefonseelsorge: Tag und Nacht kostenfrei:
✆ 0800 111 0 111 / 111 0 222

Für den Ökumenischen Arbeitskreis St. Petersburg
Meine Kontaktdaten sind: **Telefon:** 0228/3915723 mit Anrufbeantworter, **E-Mail:** cay.gabbe@t-online.de
Konto: der Ev. Johannes-Kirchengemeinde:
IBAN: DE28 3705 0198 0020 0029 60
Kennwort: „St. Petersburg“
(bitte nicht vergessen). Sie erhalten auf Wunsch einem Spendenquittung. Dazu bitte volle Adresse angeben!

HAUS DER FAMILIE

Mehr Generationen Haus Miteinander – Füreinander Bonn

Haus Der Familie (HDF)

Weihnachtsferien und Semesterstart

In den HDF-Semesterferien vom 4.12. bis 10.1. ist unser Büro mittwochs von 9:00 bis 12:30 Uhr besetzt und erreichbar unter 0228 373660 und info@hdf-bonn.de.
Das neue Semester startet am 13.1. Alle neuen Kurse unter www.hdf-bonn.de.

(Offene) Kurse im Eltern-Kind-Bereich

In vielen Eltern-Kind-Kursen gibt es noch einzelne freie Plätze. Lassen Sie sich für eine Anmeldung beraten unter 0228 373660 oder nutzen Sie unsere Homepage www.hdf-bonn.de.
Nutzen Sie auch unsere offenen Eltern-Kind-Angebote – ohne Anmeldung und gebührenfrei.

NEU! Weihnachtskarten selbstgemacht / - sind nicht out! Für Kinder ab 9 Jahren

Sa 7.12. 10.00-14.30
Auch in Zeiten von WhatsApp etc. freuen sich Verwandte und Freunde über eine „richtige“ Weihnachtskarte, insbesondere, wenn sie selbst gestaltet ist. Deshalb nähen, sticken, falten und kleben wir besondere Karten.
Leitung: Elisabeth Mette
1 x 6 Ustd., € 35,- bis 50,-

Bewegung-Spiel-Spaß + Offenes Elterncafé

So 8.12.+2.2. 15.00-18.00
Klettern, hüpfen, spielen: alle Kinder im Alter von 0-3 Jahren sind mit ihren Eltern eingeladen, unsere liebevoll aufgebaute Bewegungslandschaft zu entdecken. Für die Eltern gibt es Kaffee und Kuchen. Zeit für Austausch, Kontakt und Erziehungsfragen bietet der Nachmittag auch. Anmeldung nicht erforderlich.
Leitung: A. Steinberg/ S.Behnke
1x4Ustd., gebührenfrei

Klangreise für Körper und Seele mit Kakaozeremonie

Do 23.1. 18.30-20.45
Finden Sie Ruhe, Entspannung und Gelassenheit im offenen Klangraum.
Kehren Sie gestärkt und voller Energie in Ihr alltägliches Leben zurück. Eine Reise wie ein kurzer Urlaub, zur Einstimmung mit einer Kakaozeremonie.
Leitung: Anne Kolmsee
1 x 3 Ustd., € 25,- bis 32,-

Wir singen französische Chansons

Mi 22.1. 19.00-20.30
Wir singen mit Klavierbegleitung französische Lieder. Französische Sprachkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich.
Leitung: Friedhelm Krebs
1 x2Ustd., €16,- bis 23,-

Geburt? Das habe ich mir anders vorgestellt! Ein von Fachkräften moderiertes Erzählcafé für Eltern

Mi 29.1. 10.00-11.30
Jede Schwangerschaft, jede Geburt ist besonders und nicht immer verläuft alles wie erwartet. Mit erfahrenen Fachkräften aus dem Bonner Netzwerk Frühe Hilfen können Sie im geschützten Raum über Ihre Erfahrungen sprechen, auch wenn sie schon länger zurückliegen. Erzählen ist heilsam: Damit aus einer belasteten Erfahrung kein Tabu wird.
Leitung: Mareike Gies
1 x2Ustd., gebührenfrei

NEU! Gymnastik mit Schwerpunkt Schultern/Nacken

Di 14.1.-1.7. 19.00-20.00
Kräftigungs- und Dehnübungen für den ganzen Körper und effektive Übungen für den Schulter-/ Nackenbereich. Mit Hilfe der Alexandertechnik lernen wir Schmerzen zu vermeiden, indem wir ungünstige Bewegungsgewohnheiten auflösen. Leitung: Anke Dau-Rieck
22 x60Min., €224,- bis 244 ,-

Monatliche Übungsgruppe zur Gewaltfreien Kommunikation (GFK)

Do 16.1.-12.6. 19.00-21.15
Wir vertiefen unsere Fähigkeiten in gewaltfreier Kommunikation: Die Abende bieten thematische Impulse und Raum für praktische Übungen und Rollenspiele.
Fortlaufender Einstieg unter Anpassung der Kursgebühr möglich
Leitung: Bernhard Bolz
6 x 3 Ustd., € 130,- bis 150,-

Bewegungsparcours für die ältere Generation

Di 14.1.-1.7. 11.30-12.30
Kontaktmöglichkeiten für Senioren und Steigerung der Lebensfreude! Verfeinerung von Bewegungsabläufen und der Koordination, Muskelaufbau und Stärkung des Gleichgewichts.
Leitung: Gabriele Lüder
22 x60Min., €224,- bis 244,-

10 Einzel-Coaching bei Belastungen

Dieses 1:1 Coaching unterstützt in der persönlichen Weiterentwicklung und hilft, aus beruflichen oder privaten Sackgassen zu entfliehen. Ziele sind die Entwicklung persönlicher Kompetenzen und Perspektiven, die Anregungen zur Selbstreflexion und die Überwindung von Konflikten.
Leitung: Barbara Voss.
Terminvereinbarung unter HDF, Tel. 0228 373660 oder info-hdf@ekir.de. je 1 x 1Ustd., €31,- bis 46,-

NEU! Zumba Gold ist die einfachste und leichteste Form von Zumba

Mo 13.1.-30.6. 13.00-14.00
Ein Sport- und Fitnessprogramm, speziell für Anfänger*innen, Schwangere und Teilnehmende mit Rücken- oder Gelenkproblemen (ältere Teilnehmende, aktive Senior*innen).
Leitung: Andrea Hoffmann
21 x60Min., €214,- bis 234,-

HDF Theatergruppe

Mo 13.1.-30.6. 19.00-21.15
Lust auf Theaterspielen? Wir gehen gemeinsam alle Schritte auf dem Weg zur Aufführung: Schauspielübungen und Rollenspiel, Stücksuche, Rollenverteilung und Rollenarbeit, Inszenierung und Dramaturgie. Ziel ist eine Aufführung im Frühjahr/Sommer 2025. In der Gruppe sind Erwachsene aller Altersstufen und junge Leute herzlich willkommen.
Leitung: Ingmar Jochem
21 x 3 Ustd., € 351,- bis 371,-

NEU! Pilates für Anfänger*innen

Di 14.1.-8.4. 10.40-11.25
Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining mit dem Ziel, ein stabiles Körperzentrum aufzubauen. Durch Fehlhaltungen ausgelöste Schmerzen und Verspannungen werden abgebaut. Pilates wirkt gleichsam entspannend und belebend.
Leitung: Zsuzsanna Maly
12 x1Ustd., €94,- bis 114 ,-

Seniorenadvent

Do 05.12. 15.00, Hist. Gemeindesaal

Unsere diesjährige Seniorenadventsfeier findet am Donnerstag, dem 5. Dezember, von 15 bis 17 Uhr, im Historischen Saal des Gemeindehauses, Kronprinzenstraße 31 statt. Dazu laden wir herzlich ein. Der Historische Gemeindesaal bietet gerade in der dunklen Jahreszeit mit dem geschmückten Weihnachtsbaum und der festlich gedeckten Kaffeetafel eine wunderbar stimmungsvolle Atmosphäre. Wir werden wieder Adventslieder anstimmen und dürfen uns auf musikalische Beiträge freuen. Nach einer Andacht zum Advent ist Zeit zum Gespräch und zugleich Gelegenheit, Dinge aus dem Eine-Welt-Laden, die sich auch als kleine Präsente gut eignen, oder traditionell auch Karten der segensreich agierenden Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger zu erwerben.
Schriftliche Einladungen mit der Bitte um Anmeldung wurden schon verschickt. Wer versehentlich keine Einladung erhalten hat, kann sich auch bis zum 3. Dezember bei Frau Bärhausen im Gemeindebüro unter per Mail oder telefonisch unter 935830 anmelden.

Norbert Waschk

La Dolce Vita

… oder was ist eigentlich ein gelingendes Leben?

Fr 06.12. 20.00, Hist. Gemeindesaal

Hanns-Josef Ortheil liest aus seinen Werken Violoncello à deux:

Uta Schlichtig und Birgit Heinemann spielen Werke von Boccherini, Kummer, Offenbach, J. S. Bach, Floer, Yared, Glière, L. van Beethoven, Couperin und Mozart. Eintrittskarten (15,- Euro/8,- Euro für Schüler und Studenten) sind im Gemeindebüro und an der Abendkasse erhältlich.

Weihnachtszauber für Kinder

Weihnachtszauber für Kinder
Sa 07.12. 10.00,
Gemeindezentrum Erlöserkirche

Am 07. Dezember laden wir von 10 bis 13 Uhr alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren herzlich ins Gemeindezentrum der Erlöserkirche ein. Freut euch auf einen kreativen Vormittag voller weihnachtlichem Bastel- und Backspaß. Zwischendurch gibt es einen leckeren Snack für alle. In Zusammenarbeit mit unserer Bücherei erwartet die Kinder zum Abschluss eine zauberhafte weihnachtliche Lesung. Um besser planen zu können, bitten wir um eine vorherige Anmeldung. Spontane Teilnehmende sind jedoch ebenfalls herzlich Willkommen. Weitere Informationen gibt es bei Miriam Hiob und Melina Schütz (0157 33754724).
Wir freuen uns auf einen zauberhaften Tag mit euch!

Konzert der KammerMusikKöln

Mo 09.12. 19.00,
Hist. Gemeindesaal

Liebe Freunde der KammerMusikKöln, im **Dezember** erwartet Sie das auf Musik des Barocks spezialisierte Ensemble *Harmonie Universelle* mit weihnachtlicher Musik des 17. Jahrhunderts mit Komponisten wie Schmelzer und Biber, die ihrer Zeit weit voraus waren, jedoch viel zu selten aufgeführt wurden. Das Ensemble spielt auf historischen Instrumenten und lässt Sie ganz neue Klangerfahrungen erleben. In der Pause bieten wir Ihnen in alter Tradition Plätzchen und Glühwein bzw. Punsch an. *Sicherlich sehen wir uns noch persönlich, dennoch möchte ich Ihnen allen auch auf diesem Wege ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und freue mich auf ein frohes Wiedersehen im Jahr 2025!* Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de
Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/BonnTicket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197. Ein Kartenkontingent von insgesamt 10 Karten steht pro Konzert zum Preis von 25,- € zur Verfügung. Großes Abo (7 Konzerte): € 210,00 (-15 % im Vergleich zur Einzelkarte)
Kleines Abo (4 Konzerte): €125,00 (-10% im Vergleich zur Einzelkarte).

Herzlichst und auf bald Ihre
Monika Hermans-Krüger

Einladung zum Weihnachtskonzert

Fr 13.12. 16.00, Hist. Gemeindesaal

Das Colloquium Humanum und der Richard-Wagner-Verband Bonn präsentieren gemeinsames Weihnachtskonzert.

Das Konzert wird gestaltet von den Stipendiaten des RWV, Konstantin Zvyagin (Klavier) und Valentin Bauer (Bariton). Auf dem Programm stehen Werke von Robert Schumann, Klavierbearbeitungen von Richard Wagners „Ring des Nibelungen“ und Weihnachtslieder von Peter Cornelius. Der Kostenbeitrag für dieses Konzert beträgt 20 Euro für die Mitglieder beider Vereine und 25 Euro für Nichtmitglieder. Interessierte an diesem Konzert müssen sich anmelden beim Colloquium Humanum Tel. 02208-767385 oder ch-bonn-1960@t-online.de und den entsprechenden Kostenbeitrag bis 06.12.2024 auf das Konto des Colloquium Humanum IBAN: DE35 3804 0007 0105 4428 00 überweisen.

Weihnachtsoratorium

Sa 14.12. 18.00, Erlöserkirche

Jauchzet, frohlocket, auf preiset die Tage Am Vorabend des dritten Advents, Samstag, den 14. Dezember erklingen um 18 Uhr die Kantaten I und IV - VI des bekannten Weihnachtsoratoriums von Joh. S. Bach in der Erlöserkirche Bad Godesberg. Andrea Graff, Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert, Ansgar Eimann und die Kantorei werden vom Orchester der Erlöserkirche unter der Leitung von Christian Frommelt begleitet.
Eintrittskarten zu diesem Konzert gibt es im Vorverkauf im Gemeindebüro und nach den Gottesdiensten.

Schwedischer Lucia-Adventsgottesdienst

So 15.12. 15.30, Erlöserkirche

Am 15. Dezember um 15.30 Uhr organisieren der Schwedische Schulverein Bonn e.V. und Köln, sowie die Deutsche-Schwedische Gesellschaft e. V. einen Schwedischen Adventsgottesdienst mit einer Luciafeier in der Erlöserkirche.

Alle sind hierzu -ohne Voranmeldung- herzlich eingeladen!

„O Tannenbaum"

Do. 19.12.2024, um 17 Uhr, im Gemeindezentrum

Herzliche Einladung zum Baumschmücken für die Jüngsten (und alle, die sich jung fühlen …)

um 17 Uhr, vor dem Gemeindezentrum

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam vor unserem Gemeindezentrum einen Baum aufstellen und ihn gemeinsam schmücken. Dazu sind kleine und große Baumschmücker herzlich willkommen. Wir haben etwas zum Schmücken vorbereitet, wer Lust hat, kann auch etwas vor Ort basteln oder selbst etwas mitbringen. Zur Stärkung gibt es Kinderpunsch, Tee und selbstgebackene Waffeln. Annette Otto wird uns auf dem Akkordeon beim Singen unterstützen und wir werden eine spannende Geschichte über den Tannenbaum hören.

Wir freuen uns auf einen bunten Baum und eine fröhliche gemeinsame Zeit!

Das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor, Miriam Hiob
und Norbert Waschk

Weihnachtliche Orgelmusik

Sa 21.12. 18.00, Erlöserkirche

Das Programm in der Musikalischen Vesper am 21. Dezember um 18 Uhr in der Erlöserkirche wird von zwei Toccaten für die Königin der Instrumente gerahmt. Christian Frommelt beginnt den Abend mit Bachs C-Dur Toccata, einem von der Form her außergewöhnlichem Orgelwerk.

Im mittleren Teil des Programms klingen advent- und weihnachtliche Melodien an. Die Kompositionen dazu stammen von A. Grundmann, Wilhelm Volckmar und A. Hänlein, welche im ausgehenden 19. Jahrhundert tätig waren.
Zum Abschluss erklingt die Toccata in D-Dur von M. Lanquetuit.
Der herausragende französische Organist wirkte im 20. Jahrhundert in seiner Heimatstadt Rouen und in Paris. Beschwingte Akkordbrechungen über einem frei erdachten Basscantus führen uns in die Weihnachtstage. Die Orgel zeigt noch einmal alles, was klanglich und dynamisch in ihr steckt, bis der Zimbelstern die Festtage glanzvoll einläutet.

„Rocking around the christmas tree"

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 4. Advent mit Aufstellen des Weihnachtsbaums in der Kirche

So 22.12. 17.00, Erlöserkirche

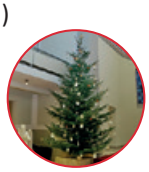
Statt um 10.00 Uhr laden wir am 4. Advent um 17.00 Uhr zu einem besonderen Gottesdienst für alle Generationen ein. Wir werden dabei sein, wenn der große Weihnachtsbaum in der Kirche aufgestellt wird – ein besonderes Erlebnis für kleine wie große Gottesdienstbesucher! Das „Sounding Brass Quintett" unter der Leitung von Norbert Bujtor wird die Kirche swingen lassen mit Klassikern wie „First Noel" oder „Have yourself a merry little Christmas". In Gedichten, Liedern und Geschichten, u.a. von Selma Lagerlöf, spüren wir dem Wunder von Weihnachten nach. Im Anschluss laden wir zu Kinderpunsch und heißer Schokolade.

Für das Vorbereitungsteam:
Beatrice Fermor

Weihnachten in der Erlöser-Kirchengemeinde

Heiligabend
Di. 24.12.
14.30 Christvesper für Familien (mit Krippenspiel)

16.00 Christvesper für Familien (mit Krippenspiel)



18.00 Christvesper

1. Weihnachtstag
Mi. 25.12.
10.00 Gottesdienst mit Abendmahl

2. Weihnachtstag
Do. 26.12.
10.00 Singegottesdienst

Abschied von Pfarrerin Beatrice Fermor

im Gottesdienst am Altjahrsabend am Dienstag, 31.12., 17 Uhr in der Erlöserkirche

Pfarrerin Beatrice Fermor war 10 Jahre lang mit einer halben Pfarrstelle zur Entlastung des Synodalassessors - das ist im kirchlichen Sprachgebrauch der stellv. Superintendent eines Kirchenkreises - in unserer Erlösergemeinde tätig. In dieser Zeit hat sie an allen pfarramtlichen Aufgaben Anteil gehabt und ist den Gemeindegliedern zu einer vertrauten und geschätzten Predigerin und Seelsorgerin geworden.

In besonderer Weise hat sie in Gottesdiensten und Lesungen Themen der Kunst eingebracht und darin besondere Akzente gesetzt. Sie hat, wie es nicht anders sein konnte, Kinder getauft, Jugendliche konfirmiert, Paare getraut und Angehörigen bei Trauerfeiern beigestanden. All dies hat immer viel Zuspruch gefunden, und mit großer Dankbarkeit schauen nun die Gemeinde und ich persönlich auf die lange Zeit zurück, die wir Beatrice Fermor in unserer Gemeinde hatten. Sie wird nun am letzten Tag des Jahres ihre letzte Predigt in ihrer bisherigen Funktion halten – uns Godesbergern aber als Pfarrerin mit einer halben Stelle in der Johannes-Kirchengemeinde erhalten bleiben. Zu einem kleinen, feinen Empfang nach dem Gottesdienst im Gemeindezentrum wird herzlich eingeladen.

Norbert Waschk

Alles hat seine Zeit – Abschied und Wiedersehen hat seine Zeit

Liebe Gemeinde,
mit dem 31. Dezember endet meine Zeit als Pfarrerin in der Erlöser-Kirchengemeinde. Mein Kollege Norbert Waschk legt das Amt des Assessors nieder, an das meine 50-Prozent-Stelle gebunden war. Ich blicke auf zehn reiche Jahre zurück, in denen Jesu Botschaft der Liebe und Menschenfreundlichkeit uns gemeinsam bewegte. In verschiedensten Kontexten, quer durch alle Generationen, durfte ich erfahren, dass Beziehung zwischen uns aufblühte. Was für ein kostbares Geschenk! Ich nehme es im Herzen mit und bedanke mich für alles Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde – für Gespräche, Austausch, für das Miteinanderwirken und Unterwegssein. An dieser Stelle vor allem noch einmal meinen herzlichen Dank an alle Mitarbeitenden, ehrenamtlich wie hauptamtlich, an meine Kollegen, die mich unterstützt und in meiner Arbeit getragen haben.

Ich nehme Abschied in der Perspektive, dass unsere gemeinsamen Wege in verwandelter Form weitergehen werden. Als Bad Godesberger Gemeinden sind wir dabei, mehr und mehr zusammenzuwachsen und einander über Gemeindegrenzen hinaus zu begegnen. Auf diese neuen Wege der Begegnung freue ich mich. Im Februar werde ich mit der Vikarin der Thomas-Kirchengemeinde einen Gottesdienst in der Erlöserkirche gestalten. Weitere Kooperationen innerhalb Bad Godesbergs sind angedacht. So verabschiede ich mich als Pfarrerin der Er-

löser-Kirchengemeinde und freue mich als Pfarrerin der Johannes-Kirchengemeinde auf viele künftige Wiedersehen.
Von Herzen

Ihre Pfarrerin
Beatrice Fermor

KulTour

Führung im Arp-Museum Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser Kuratorinnen-Führung mit Frau Dr. Susanne Blöcker als Dialog-Führung mit Pfr. Daniel Post
10.01.2025 13:20 Uhr Abfahrt Bahnhof Bad Godesberg Gleis 1
13:45 Uhr Treffen vor der Führung vor Ort
Kosten: 12 Euro für den Eintritt, ggf. plus Fahrtkosten DB.

In Verbindung mit dem Vortrag im Forum am 28.11. steht diese Führung im Arp-Musum, Kunstkammer Rau.
Die Ausstellung erzählt eine Kunstgeschichte des Wassers mit rund 50 Meisterwerken der Malerei von 1600 bis in die Moderne. Ausgehend von den Meeresstillleben des Barocks und früher Landschaftsmalerei bis zu den Werken des Impressionismus wandelt sich das Bild des Wassers.
Mit Darstellungen z.B. der Sintflut und Johannes des Täufers wird an verschieden Stellen auch Bezug zur biblischen Botschaft und dem Wasser als Metapher in der christlichen Theologie und Kunstgeschichte aufgezeigt. Zwischen lebensspendender Schönheit und machtvoller Urgewalt verändern sich sowohl die Darstellungen als auch die Wahrnehmung des fließenden Elements. Die Auseinandersetzung mit dem Thema reflektiert zugleich unsere sich verändernde Sicht auf Landschaft und den menschlichen Umgang mit der Natur. Die besondere Lage des Arp Museums direkt am Rhein und in unmittelbarer Nachbarschaft zum Ahrgebiet öffnet eine zeitbezogene Dimension der Malerei aus vier Jahrhunderten. Deren Deutungshorizont verschiebt sich durch die spürbaren Folgen des Klimawandels bis hin zur Darstellung von Naturkatastrophen. **Wir bitten um Anmeldung im Gemeindebüro. Die Teilnehmenden-Zahl ist begrenzt.**

Alternative: am 4.1. gibt es um 15 Uhr diese Dialogführung auch als öffentliche Führung. Sie können sich auch dafür voranmelden (im Museum). Die Anreise organisieren Sie dann bitte selbst. Siehe auch den Flyer des Museums zu dieser Ausstellung.

Bläsermusik

Sa 18.01. 18.00, Erlöserkirche

Die erste Musikalische Vesper im neuen Jahr am Samstag, den 18. Januar 2025 um 18 Uhr wird vom Laienensemble Do-Ko-Brass gestaltet. Die Mitglieder haben sich vor vielen Jahren über das rheinische Posaunenwerk kennengelernt und musizieren neben den Bläserlehrgängen zweimal jährlich an verschiedenen Orten der Landeskirche in Gottesdiensten und Bläsermusiken. Neben der großen Leidenschaft für das Blechblasen und das gemeinsame Musizieren begeistern sie sich auch für das Doppelkopfspiel. Es erklingt Bläsermusik von Friedrich Silcher, Reinhard Gramm, Traugott Fünfgeld u. a. Der Eintritt ist frei.

Kindergottesdienst der besonderen Art am Samstag, 11. Januar 2025, um 17 Uhr mit Eltern

Wir laden Sie mit Ihren Kindern herzlich zu unserem besonderen Kindergottesdienst „Licht in der Dunkelheit“ ein! Bringt eure Taschenlampen mit und erlebt die Kirche in einem ganz neuen Licht! Gemeinsam mit Ihnen als Eltern werden wir die dunkle Kirche erkunden, spannende Entdeckungen machen und miteinander feiern. Lasst uns zusammen die Schönheit unserer Kirche auf eine ganz besondere Weise entdecken. Nach dem Gottesdienst laden wir Sie und Euch herzlich zu einem gemütlichen Abendbrot mit „Kakao-Plausch“ ins Gemeindezentrum ein. Hier können wir den Abend gemütlich ausklingen lassen.
Wir freuen uns auf Euch mit Euren Taschenlampen!

Gemeindepädagogin Miriam Hiob

Konzert der KammerMusikKöln

Mo 20.01. 19.00, Hist. Gemeindesaal

„Zu Gast bei uns“ ist das Kölner Celloquartett im **Januar.** Dieses konzertiert zum ersten Mal innerhalb der KammerMusikKöln und wird Ihnen in ungewöhnlicher Formation ein äußerst abwechslungsreiches Programm von Bach bis Queen vorstellen. Hier können Sie erstmalig Georg Heimbach und Franziska Leube bei uns erleben, die zusammen mit Angela Chang und Jee-Hye Bae spielen – allesamt CellistInnen des Gürzenich Orchesters. Wir freuen uns auf Sie! Weitere Informationen zu unseren Konzerten unter www.kammermusikkoeln.de

Karten zum Preis von 35,-€ /15,-€ für Kinder/Schüler/Studenten bei Köln-/BonnTicket oder unter karten@kammermusikkoeln.de bzw. Tel. 0176/51742197 (Siehe auch Seite 5).

Herzlichst und auf bald
Ihre Monika Hermans-Krüger

Mein Leben und mein Tod steht, liebster Gott, in deinen Händen

So 26.01. 10.00, Erlöserkirche

Im Kantatengottesdienst am 26. Januar 2025 steht musikalisch Bachs Kantate „Ich steh mit einem Fuß im Grabe“ im Mittelpunkt. Es ist seine vierte und letzte Kantate für den dritten Sonntag nach Epiphanias, die am 23. Januar 1729 erstmals aufgeführt wurde.

Lesungen waren damals Worte aus Römer 12,17-21 und aus dem Matthäusevangelium. Im Kapitel 8,1-13 geht es um die Heilung eines Aussätzigen. Gottes Liebe kennt keine Grenzen. Der Librettist Christian Friedrich Henrici (Picander) fügte u. a. Strophen aus den Chorälen „Machs mit mir, Gott, nach deiner Güt“ und “Herr, wie du willt, so schicks mit mir“ ein.
Es musizieren Alexandra Thomas, Nikolaus Borchert und Ansgar Eimann zusammen mit Mitgliedern der Kantorei und dem Orchester der Erlöserkirche.
Die Leitung hat Christian Frommelt.

Neues aus dem KiGo - Regal

Ab dem 01. Dezember gibt es einen Adventskalender für Familien zum Mitnehmen! Kommen Sie gerne vorbei und entdecken Sie jeden Tag eine andere Überraschung im Tütchen!

Viel Freude mit einer anderen Art, mal die Adventszeit zu erleben, wünscht Ihnen,

Ihre Gemeindepädagogin
Miriam Hiob

Gemeindeversammlung

Zur Gemeindeversammlung **am Sonntag, dem 26. Januar, um 11.15 Uhr** – im Anschluss an den Kantatengottesdienst um 10 Uhr – lade ich herzlich ins Gemeindezentrum Erlöserkirche ein. Die Tagesordnung lautet:

1. Bericht des Vorsitzenden über für die Gemeinde wichtige Themen und Ereignisse
2. Bericht des Kirchmeisters über die Finanzsituation
3. Stand des Neubauvorhabens Mehrgenerationenwohnen Neues Axenfeldhaus
4. Perspektiven für ein Zusammenwachsen der Godesberger Gemeinden
5. Verschiedenes

Norbert Waschk, Vorsitzender des Presbyteriums

Neues aus dem Kindergarten

Die Adventszeit beginnt – und damit für uns im Kindergarten eine ganz besondere Zeit. Eine Zeit des Wartens und der Vorfreude, mit Plätzchenduft in der Luft, dem Singen von alten und neuen Weihnachtsliedern und dem Zauber und der Magie von Weihnachten.
In diesem Jahr begleitet uns der Esel Elias durch die Adventszeit. Er durfte sich zusammen mit Maria und Josef auf den langen Weg nach Bethlehem machen. Er trägt das schwere Gepäck und manchmal auch Maria und er erlebt viele spannende Abenteuer auf dem Weg. Jeden Tag erzählen und spielen wir eine neue Geschichte und sind gespannt, was Elias erlebt, und freuen uns auf das altbekannte Finale, das an unserer Weihnachtsfeier von den zukünftigen Schulkindern aufgeführt wird. Wir wünschen allen eine ruhige und besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Ihr Kindergarten Team

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d) ab sofort gesucht

Wir sind eine kleine Einrichtung im schönen Bad Godesberger Villenviertel. Wir betreuen in zwei Gruppen 42 Kinder ab zwei Jahren aus unterschiedlichen Kulturkreisen. Wir leben Vielfalt. Dabei können wir uns auf eine unterstützende Elternschaft, einen großzügigen Förderverein und unseren soliden evangelischen Träger verlassen. Wir nutzen ein Gebäude, das speziell als Kindergarten gebaut wurde. Es bietet uns einen guten Rahmen und verfügt über ein großes, naturnah gestaltetes Außengelände. Hier haben wir viel Platz und alle Möglichkeiten für eine engagierte pädagogische Arbeit.

Unser bisher fünfköpfiges Team hat eine gesunde Altersstruktur. Wir sind ein fester Bestandteil unserer Gemeinde, die sich vor allem durch einen guten Zusammenhalt und gegenseitige Verlässlichkeit auszeichnet. Kurzum, unsere Einrichtung ist wirklich ein kleines Paradies in einem der schönsten Stadtteile Bonns.
Nun suchen wir ab sofort eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit (30 bis 39 Stunden/Woche), der/die Lust hat, sich aktiv in unser Team einzubringen und ggfs. auch die stellvertretende Leitung zu übernehmen. Sie sollen Bewährtes mit uns vorantreiben und uns zugleich neue Impulse geben. Wir geben Ihnen im Gegenzug Raum und Rückhalt, um mit uns im Team die Persönlichkeiten unserer Kinder zu entwickeln.

Ihre Aufgaben:

- Erziehung, Begleitung und Förderung der Kinder
- Beobachtung und Dokumentation der kindlichen Entwicklungsprozesse
- Planung und Durchführung von pädagogischen Angeboten
- Vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und dem Träger
- Vermittlung von christlichen Werten (dafür müssen Sie aber nicht zwingend Mitglied in einer Kirche sein).

Wir bieten Ihnen:

- wirklich tolle Kinder und sehr engagierte Eltern
- ein kompetentes und kreatives Team
- eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach BAT-KF.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an den Kindergarten der Ev. Erlöser-Kirchengemeinde, Friedrichallee 8b, 53173 Bonn, Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de; Tel.: 0228/356281, Ansprechpartnerin ist Frau Sabrina Heß.

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienst zur Einführung und Verabschiedung

Erlöserkirche 10.1.2025, 18 Uhr

Die neugewählten Mitglieder des Kreissynodalvorstands (KSV) werden in einem Gottesdienst in der Erlöserkirche am Freitag, dem 10. Januar, um 18 Uhr von Superintendentin Claudia Müller-Bück in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder verabschiedet. Zum Gottesdienst und dem anschließenden Empfang im Gemeindezentrum wird herzlich eingeladen. Ich selbst habe nach 16 Jahren im KSV und davon 10 Jahren als stellv. Superintendent unseres Kirchenkreises nicht mehr kandidiert und werde mich in meinen letzten beiden Dienstjahren wieder ganz der Arbeit in der Erlösergemeinde zuwenden.

Norbert Waschk

Die Bücherei ist in den **Weihnachtsferien vom 20.12.24 bis 6.1.2025 geschlossen.** Wir wünschen allen unseren Leserinnen und Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles 2025.

Treffpunkt Bücherei

Winterzeit ist Lesezeit

Eine Geschichte von Liebe und Freundschaft über alle Grenzen hinweg. In einem Europa, das es einmal gab, bevor es sich selbst zerstörte.

Karlsbad, 1871. Die Zeit der Kriege scheint für immer vorbei, im böhmischen Kurort treffen sich Gäste aus ganz Europa. So auch Vicky, Tochter einer Londoner Industriellenfamilie, die den Ärmelkanal untertunneln will, um England mit dem Kontinent zu verbinden; Paul, ein Berliner Ingenieur, der hofft, am Bau einer Prachtstraße namens Kurfürstendamm mitzuwirken, und Auguste Escoffier, angehender Meisterkoch aus Paris, dessen Name weltweit zum Inbegriff der französischen Kochkunst werden soll. Vereint im Glauben, dass herrliche Zeiten anbrechen, werfen die drei sich ins Leben und in die Liebe. Von großen Träumen beseelt ahnen sie nicht, dass Europa schon bald von Erschütterungen heimgesucht wird, die nicht nur den Frieden bedrohen, sondern auch ihr persönliches Lebensglück.

Prange, Peter: Herrliche Zeiten – Die Himmelsstürmer. 672 Seiten

Von Leseratten und Bücherwürmern

Für Euch ausgewählt und gelesen:

Weihnachts-Bilderbuch

Auf der Suche nach Weihnachten folgt das Mädchen Sofie einem Elch in den tief verschneiten Wald. Das Mädchen Sofie träumt in der Stadt von Schnee, Kerzen und Weihnachten. Der Vater ist abwesend und sie macht sich auf die Suche nach etwas Magischem.

Der Weg des Mädchens wird von kurzen Textpassagen und großflächigen Illustrationen, die mit Kontrasten spielen, begleitet. Ein bezauberndes Bilderbuch, das leise und poetisch die weihnachtliche Botschaft vermittelt. **Faas, Linde**: Irgendwo im Schnee. 32 Seiten, ab 5 Jahren

ADRESSEN + SPRECHZEITEN

Presbyterium: Roland Brunken ✆ 262 896; Michael Dieckmann ✆ 368 08 16; Dr. Silke Dorsel ✆ 2422480; Rainer Dröschmeister ✆ 236 501; Dr. Christine Falk ✆ 0157 58224671; Christian Frommelt ✆ 0163 9159487; Dr. Thomas George ✆ 3683711, Dr. Kirsten Hüttemann ✆ 9359341; Elijah Kestermann ✆ 0157 57 25 24 02; Annette Otto ✆ 962 185 40; Dr. Irina von Stackelberg ✆ 333 673; Jörg Ungerathen ✆ 363 257

Pfarrer Norbert Waschk, Uhlandstr. 38, ✆ 363 485, am sichersten zu erreichen: Di 9–10.00 und Fr 12–13.00, u. n. V., Mail: norbert.waschk@erloeser-kirchengemeinde.de

Pfarrer Daniel Post,
Büro im Gemeindezentrum Erlöserkirche, Friedrichallee 20, ✆ 935 83-41, am sichersten zu erreichen: dienstags von 9.30–11.30, u. n. V., Mail: daniel.post@erloeser-kirchengemeinde.de

Entlastungspfarrstelle (50 %):
Pfarrerin Beatrice Fermor,
✆ 02228 912 843, Mail: beatrice.fermor@erloeser-kirchengemeinde.de

Gemeindezentrum Erlöserkirche (GZE), Friedrichallee 20
Hist. Gemeindesaal (HGS)
Kronprinzenstr. 31

Gemeindebüro: Corinna Bärhausen, Friedrichallee 20, ✆ 935 830, Fax: 935 8333 Mail: info@erloeser-kirchengemeinde.de Mo 9–17.30, Di+Do 9–16, Fr 9–14

Gemeindebrief-Redaktion:
Corinna Bärhausen s. o.

Gemeindepädagogin:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de

Kantor: Christian Frommelt ✆ 0163 9159487

Küsterin: Ruth Michaela Frommelt ✆ 0163 3052912 , Mail: michaela.frommelt@erloeser-kirchengemeinde.de

Bücherei im Gemeindezentrum: So 11–12.00, Di 10–13 + 16–18, Do 16–18, Fr 15.30–17.30
Leitung: Rosemarie Kimmerle ✆ 359 761
Mail: buecherei@erloeser-kirchengemeinde.de

Kindergarten: Friedrichallee 8b,
Leitung: Sabrina Heß ✆ 356 281
Mail: kiga@erloeser-kirchengemeinde.de
Sprechzeiten: nach Vereinbarung

Offene Ganztagsschule „Die Kleeflitzer“:
Rheinallee 26, Leitung: Annika Zenk
✆ 93 29 45 42, Mail: info@ogs-paul-klee.de

Seniorenheim:
Johanniterhaus, Ev. Alten- und Pflegeheim, Beethovenallee 27, ✆ 820 40

Jugendleiterin: Melina Schütz,
✆ 015733754724, Mail: melina.schuetz@erloeser-kirchengemeinde.de

Angebote für Kinder + Jugendliche

Krabbelgruppe (0–3 J.):
Mo 9–10 und 10–11

Kindertreff (6-12 J.):
Mi 16.30-18 (GZE)

Juke:
Di 18.00–21.00 (ab 12 J.),
Fr 15.30–22.00 (ab 12 J.)

EV. ERLÖSER-KIRCHENGEMEINDE BAD GODESBERG

Musik

Kantorei: Di 19.30 (HGS)
Chor am Vormittag: Fr 10.00 (GZE)
Godesb. Posaunenchor: Do 19.00 (HGS)
Jungbläser-Unterricht: Do 16–19 (HGS)
Kinderchor:
Vorschulkinder: Fr 15.00 (GZE)
Schulkinder: Fr 15.30 (GZE)
Chr. Frommelt ✆ 0163 9159487

Kreise und Veranstaltungen

Café Erlöser: freitags 15.00–16.30 (GZE)
Offene Kirche: freitags 16.00–17.00
Kindergottesdienst:
Miriam Hiob ✆ 935 83-52, Mail: miriam.hiob@erloeser-kirchengemeinde.de
Kirchenkaffee:
Christine Falk ✆ 0157 58 22 46 71
Aufnahmegespräche/Erwachsenen-Katechese etc.:
Pfr. Daniel Post ✆ 935 83 41
Forum / Kino et vino / Meet & eat:
siehe aktuelle Termine

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN: DE42 3705 0198 0020 0008 65

Liebe Leser unseres Gemeindesbriefes, falls Sie es bevorzugen würden, „nur eine digitale Version statt Papierform“ zu erhalten, so geben Sie dies bitte im Gemeindebüro bekannt.

www.erloeser-kirchengemeinde.de **info@erloeser-kirchengemeinde.de**

Flüchtlingshilfe in Bad Godesberg: „Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“

Zehn Jahre nach dem Start gibt Christoph Nicolai die Leitung der Flüchtlingshilfe der Johannesgemeinde in jüngere Hände. Was wurde erreicht, wer sind die neuen Köpfe? Ein Artikel von Ebba Hagenberg-Miliu aus dem Generalanzeiger

Pfr. Tobias Mölleken dankt Christoph Nicolai im Rahmen des Erntedankgottesdienstes in der Johanneskirche

Genau zehn Jahre lang hat Christoph Nicolai eine der ersten Godesberger Flüchtlingshilfegruppen, die der evangelischen Johannes-Kirchengemeinde, geleitet. Jetzt hat er sein Ehrenamt an Jüngere, an Susanne Metzger und Christian Osterhaus, weitergegeben. Der Pfarrer im Ruhestand, der in der Godesberger Flüchtlingsarbeit eine gewichtige Rolle spielt, bleibt jedoch für die Gremienarbeit und Einzelfallhilfen aktiv. Wie berichtet, hatte Nicolai mit seinem Team 2015 mit Verpflichtungserklärungen hiesiger Bürger Angehörige von Flüchtlingen aus Syrien auf sicherem Wege nach Deutschland holen können. „Der bewegendste Moment war, als sich die Schiebetür in der Ankunftshalle des Flughafens Köln/Bonn öffnete und eine hier lebende Syrerin ihre Eltern und ihre beiden Geschwister in die Arme schließen konnte“, blickt Nicolai zurück.

Einsatz für ein Klima der Mitmenschlichkeit

Dankbar sei man auch, dass die Johannesgemeinde leerstehende Immobilien unentgeltlich zur Verfügung stellte und auf diese Weise Geflüchtete eine wahre „Zu-Flucht“ bekamen, erläutert der Ehrenamtler. Dabei steht er vor einer dieser Zu-Fluchten, der jetzigen Küsterwohnung an der Immanuelkirche. Durch vielfältige Hilfen, also Wohnungssuche, Begleitung bei Behördengängen oder Vermittlung von anwaltlicher Beratung, aber vor allem durch „mitmenschliches Verhalten“ habe sich ein Klima ergeben, in dem sich die Geflüchteten aufgehoben fühlten, sagt Nicolai. „So bestehen inzwischen mit vielen freundschaftlich-familiäre Beziehungen.“ Zwei Syrer arbeiteten sogar im Leitungsteam der Gemeindegruppe mit. Sehr hilfreich sei zudem gewesen, dass die Stadt der Initiative eine Pennenfelder Wohnung als Sozialraum für Formularhilfe und Sozialsprechstunden zur Verfügung gestellt habe. Gute Kontakte habe man auch zu den Mitarbeitern der Flüchtlingsunterkünfte aufgebaut und begleite mit der katholischen Gemeinde Geflüchtete aus der Ukraine, zählt Nicolai auf der Haben-Seite auf. Überhaupt sehe er die Gesamt-Godesberger Flüchtlingshilfe, in deren Beirat die Kirchengemeinden, der Runde Tisch, das Bleibewerk Bonn/Kölner Flüchtlingsrat und der Verein AsA (Ausbildung statt Abschiebung) sitzen, als gut vernetzt an, fügt Nicolai hinzu. Auch über die Förderung durch das Amt für Integration und Vielfalt der Stadt freue man sich.

Die Willkommenskultur aufrechterhalten

Bisher sei es in Godesberg weitgehend gelungen, die Grundlinie der Willkommenskultur auch angesichts der forcierten Migrationsdebatte aufrechtzuerhalten, urteilt Nicolai. „Es ist nicht eine Migrationswelle, die uns überschwemmt, sondern es geht um Menschen aus anderen Ländern und Kulturen, die sich in Godesberg zurechtfinden müssen.“ Es gebe also auch in Godesberg immer noch Menschen, die ihr Handeln nach der Ethik Jesu („Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen“) ausrichteten. „Mit all dem ist Christoph Nicolai für Hunderte Geflohene ein Eckstein für ihre erfolgreiche Integration in den Alltag des Stadtbezirks und das Leben in Deutschland geworden“, lobt Amtsnachfolger Osterhaus. Und was ist aus Nicolais Engagement der Mahnwachen vor dem russischen Konsulat geworden? Wie berichtet, steht er dort seit Beginn des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine regelmäßig mit seiner Frau in schweigendem Protest. „Die Mahnwachen donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr werden inzwischen von Bündnis 90/Die Grünen angemeldet“, antwortet Nicolai. Er ist auf jeden Fall weiter dabei.

Projekt „Farbenfrohe Zeit“ im Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“

Suchen Sie noch das perfekte Weihnachtsgeschenk? Eines, das nicht rumsteht und grau vor Staub wird, sondern Farbe und Freude bringt? Und das in Ihrer Nachbarschaft?

Da hätten wir was für Sie: Mit dem Projekt „Farbenfrohe Zeit“ im Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“ wird den Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit gegeben, die eigene Kreativität neu zu entdecken. Denn jeder Mensch hat das Bedürfnis, sich auszudrücken, Spuren zu hinterlassen und etwas zu schaffen. Das Kunstprojekt lädt dazu ein, mit unterschiedlichen Materialien, Farben und Formen schöpferisch tätig zu werden und zu gestalten. Das Projekt wird durch eine Künstlerin begleitet, die dieses Angebot auch nutzt, um insbesondere Menschen mit Demenz einen Weg zu zeigen, sich auszudrücken und aktiv zu sein, Miteinander zu erleben und Freude zu erfahren.
Mit Ihrer Spende helfen Sie das Kreativ-Projekt umzusetzen. Ihr Engagement macht das Leben vieler Menschen bunter! Das Beste: Sie können selbst daran teilnehmen und sehen, was mit Ihrer Spende geschieht und welche Freude sie bereitet!

Spendenkonto:
Kontoinhaber: Rheinische Gesellschaft für Diakonie gGmbH
IBAN: DE74 3506 0190 1088 9790 67
Verwendungszweck: Farbenfrohe Zeit

Das Altenzentrum „Haus auf dem Heiderhof“ dankt für Ihre Spende und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtszeit!

Anke Roggenkamp

Kollektenbons 2025

Das Gemeindebüro stellt Ihnen gerne neue Kollektenbons für 2025 aus.
Bitte beachten Sie, dass die Kollektenbons für dieses Jahr mit Jahresbeginn 2025 ihre Gültigkeit verlieren. Die Summe nicht verwendeter Bons wird an Brot für die Welt gespendet.
Das Gemeindebüro stellt Ihnen gerne neue Kollektenbons für 2025 aus. Eine Überweisung des gewünschten Betrags und die Nennung Ihrer Adresse per Mail genügen. Wenden Sie sich hierfür gerne an das Gemeindebüro (Isabel.Fischer@johannes-kirchengemeinde.de).

Advents- und Weihnachtszeit

„Hosianna dem Sohne Davids“

So 01.12. um 10.30 Uhr in der Johanneskirche (1.Advent)

Mit der festlichen Motette „Hosianna, dem Sohne Davids“ von Samuel Scheidt wollen wir die Adventszeit eröffnet. Dieses Stück hat seinen besonderen Reiz durch den Wechsel zwischen solistischen Partien und der Fülle eines fünfstimmigen Chorsatzes. Außerdem erklingt eine schwungvolle Bearbeitung über „O Heiland reiß die Himmel auf“ von Colin Mawby. Der Kammerchor „Suono con Anima“ singt unter der Leitung von Helgard Rehders und Christoph Gießer. An der Orgel begleitet Bernd Wallau.

Christoph Gießer

„Wir sagen euch an den lieben Advent“ – Adventssingen mit den Heiderhofer Chorspatzen

So 01.12. um 17 Uhr in der Immanuelkirche

In diesem Jahr sind beide Gruppen der Heiderhofer Chorspatzen dabei, damit wir uns zusammen auf den Advent einstimmen. Alte vertraute und neue unbekanntere Lieder wollen wir singen und hören, Lieder von offenen Türen, vom Licht und vom Warten. Die Leitung haben Christoph Gießer, Klara Neffgen und Julia Scaal.

Christoph Gießer

Adventsnachmittag für Familien

Do 05.12. um 16.30-17.30 Uhr im MCG

Am Donnerstag, den 05.12. wollen wir wie bereits in den letzten drei Jahren den Baum vor der Johanneskirche schmücken. Und wir brauchen ganz dringend viele fleißige Hände. Die „Arbeit“ wird auch belohnt: Es gibt Kinderpunsch, Plätzchen und alles, was das (Kinder) Herz begehrt. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Nachmittag für Familien im Advent!

Pfr. Tobias Mölleken

Fritz Stavenhagen liest: „Ritter Rost feiert Weihnachten“ - Lesung mit Musik

So 08.12. um 16 Uhr in der Immanuelkirche

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu, und damit auch das Jubiläumsjahr der Bücherei in der Immanuelkirche. Nach einem bunten Strauß von Veranstaltungen freuen wir uns, dass wir zum Abschluss des Jahres noch einmal einen ganz besonderen Kracher präsentieren dürfen: Fritz Stavenhagen, Schauspieler und Sprecher der legendären Ritter-Rost-Musical-Bücher, ist bei uns zu Gast, stimmt Kinder und Erwachsene mit „Ritter Rost feiert Weihnachten“ auf das große Fest ein und macht mit seiner Stimme Ritter Rost, Burgfräulein Bö und all die anderen skurrilen Gestalten lebendig. Ein Highlight in der Vorweihnachtszeit! Eintritt frei!

Ingmar Jochem

Glanzlicht-Gottesdienst am 3. Advent

So 15.12. um 18 Uhr in der Johanneskirche

Die Advents- und Weihnachtszeit ist meist vollgepackt. Da tut es gut, noch einmal zur Ruhe zu kommen. Am 15.12. laden wir statt am Sonntagmorgen zu einem adventlichen Abendgottesdienst im Rahmen unserer Glanzlicht-Gottesdienste ein: mit besinnlichen und nachdenklichen Geschichten und vor allem mit besonderer Jazz-Musik. Zu Gast wird wieder einmal das Jazz-Quartett mit Stefan Horz am Klavier (Kreuzkirche), Norbert Bujtor an der Posaune, Christian Kussmann am E-Bass und Tobias Mölleken am Schlagzeug sein. Herzliche Einladung!

Pfr. Tobias Mölleken

Unterwegs nach Betlehem

So 22.12. um 10.30 Uhr in der Immanuelkirche (4. Advent)

Was bewegt Maria und Josef auf dem langen Fußweg nach Bethlehem? Worüber können sie gesprochen haben, in der für beide so schwierigen Situation? Maria hochschwanger, aber Josef nicht der Vater! Und die drei Weisen aus dem Morgenland, die einen Stern gesehen haben und glauben, dass er etwas Großartiges ankündigt, dem sie nachgehen, ohne zu wissen, was er bedeutet. Oder die hartgesottenen Hirten, die nicht ahnen, dass gerade ihnen die Engel als erste die Geburt des Retters der Welt verkündigen werden. Und die Engel als Vertreter der himmlischen Heerscharen, die auf dem Hirtenfeld erscheinen werden und dann in einem armseligen Stall, nicht in einem Königspalast. In diesem Gottesdienst zwei Tage vor Heiligabend werden die bekannten Figuren aus der Weihnachtsgeschichte noch nicht auf dem Altar um die Krippe stehen, sondern unterwegs sein in der ganzen Kirche und im Vorraum und wir werden uns zu ihnen stellen und sie auf ihrem Weg nach Bethlehem begleiten, um uns so auf das Weihnachtswunder zwei Tage später vorzubereiten. In diesem Gottesdienst zur Einstimmung auf Weihnachten werden wir viel singen, keine Predigt hören, aber zum Nachdenken über die Krippenfiguren angeregt, die in der Heiligen Nacht das Wunder von Bethlehem erlebt haben. Herzliche Einladung an Jung und Alt zu diesem Gottesdienst, besonders auch an Familien mit Kindern, die sich auf Weihnachten freuen.

Hans-Georg Kercher, Prädikant

„Stern über „Bethlehem“– Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend“

Di 24.12. um 15 Uhr in der Immanuelkirche

Alle machen in diesem Jahr mit: die Jüngsten aus der 1. Gruppe der Heiderhofer Chorspatzen, die Kinder der 2. Gruppe bis hin zu Mitgliedern aus dem Jugendchor. Ein spannendes Krippenspiel mit einem mächtigen, aber ahnungslosen Kaiser August, mit Hirten, die am Rande der Gesellschaft stehen und gleichzeitig mit im Geschehen sind, mit Engeln in Jeans und natürlich mit Maria und Josef. Die Leitung hat Christoph Gießer.

„Jesus, light of the world“

Di 24.12. um 17 Uhr in der Johanneskirche

Ein besonderer Chor singt in diesem Gottesdienst: Ehemalige Mitglieder des Jugendchores vereinen sich mit dem jetzigen Jugendchor „Golden Voices“ zu einem Weihnachts-Projektchor. Als Kantor freue ich mich sehr auf ein Wiedersehen und Wiederhören mit jungen Menschen, die oft viele Jahre lang in diesem Ensemble mitgesungen haben, mittlerweile in aller Welt verstreut sind und Weihnachten nachhause kommen.

Christoph Gießer

Musik in der Christvesper

Di 24.12. um 17 Uhr
in der Immanuelkirche

mit Joanna Hermann (Violine) und Annette Ferber (Orgel, Klavier).

Musik im Gottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Do 26.12. um 10.30 Uhr
in der Immanuelkirche

Unsere Kantorei singt weihnachtlich Sätze unter der Leitung von Christoph Gießer.

Musik an der Krippe

So 05.01. um 17 Uhr
in der Johanneskirche

Geschichten, Lieder und Bläsermusik an der Krippe in der Johanneskirche mit Sounding Brass unter der Leitung von Norbert Bujtor. Tobias Mölleken führt durch den Nachmittag - Plätzchen, Glühwein und Kinderpunsch inklusive. Herzliche Einladung!

Pfr. Tobias Mölleken

Termine im Januar und Februar

Herzliche Einladung zur Finissage der Ausstellung „In der Dunkelheit – eine Stimme mit Flügeln“

So 12.01. um 17.00 Uhr
in der Immanuelkirche

Die Künstlerin Ricarda Rommerscheidt lädt unter dem Titel „Türen in meinem Leben“ zu Lesung und Publikumsgespräch. Mit dieser Lesung verabschieden wir unsere aktuelle Ausstellung „In der Dunkelheit – eine Stimme mit Flügeln“, in der wir zehn Künstlerinnen der GEDOK präsentierten. Ihre Werke haben uns in den vergangenen Wochen bewegt, inspiriert und immer wieder Türen zu bereichernden Perspektiven geöffnet. Dem Motiv der Tür spürt insbesondere die Künstlerin Ricarda Rommerscheidt, sowohl bildnerisch als auch im Prozess des kreativen Schreibens, intensiv nach. Türen, durch die wir selbst gehen, die uns geöffnet werden, vor unserer Nase zugeschlagen werden, gegen die wir wütend treten, uns verliebt an sie lehnen ... Türen führen manchmal durch die Dunkelheit hindurch bis zum ersehnten Licht. So nimmt uns die Künstlerin mit durch ihre persönlichen Türen, erzählt von Schwellen, an denen wir verharren oder die wir alle in unserem Leben überschreiten. Musikalisch wird die Lesung von Norbert Bujtor (Posaune) begleitet. Im Anschluss an die Lesung laden wir zum Gespräch ein.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Herzliche Einladung zum Tanztee 2.0 – mit der Night Train Big Band aus Bad Honnef

So 19.01. um 17.00 Uhr
in der Immanuelkirche

Was gibt es Schöneres, als zu Beginn eines neuen Jahres Fahrt aufzunehmen und das Kommende mit tänzerischer Leichtigkeit zu begrüßen? Noch dazu mit fantastischer Livemusik! 19 Musikerinnen und Musiker der Night Train Big Band unter der Leitung von Norbert Bujtor werden uns in Schwung bringen! Getanzt und gespielt werden Standardtänze wie Cha-cha-cha, Walzer, Discofox, Rumba, Jive. Am Rand der Tanzfläche kann man – ganz klassisch – an Tischen auch mal ein Päuschen einlegen, etwas trinken und einfach zuschauen und zuhören. Wer eine Auffrischung braucht, ist eingeladen, eine halbe Stunde früher zu kommen. Ab 16.30 Uhr wird Leon Fermor im Foyer noch einmal kurz in verschiedene Grundschritte einführen.

Für das Vorbereitungsteam: Beatrice Fermor

Palästinensische Christen unter uns

Fr 24.01. um 19 Uhr im MCG

Der Arbeitskreis Palästina - Israel unserer Gemeinde lädt zu einem Informations- und Gesprächsabend in das Matthias-Claudius-Gemeindehaus (neben der Johanneskirche) ein. Das palästinensische Ehepaar Aline und Bassel Makhouly wird zu Gast sein. Wir laden nach dem Vortrag bei Getränk und Snack zu vertiefenden Gesprächen ein. Der 07. Oktober 2023 und der folgende Krieg Israels gegen Hamas und Hisbollah hat das Leben der Juden und Palästinenser seit einem Jahr einschneidend getroffen und verändert. Es gab dazu bereits zahlreiche Berichte, Gespräche und kontroverse Diskussionen. Wir machen das Angebot, uns von palästinensischen Mitbürgern, die Christen und leitend in der palästinensischen Gemeinde in Bonn sind, über ihre Erfahrungen und ihre Sicht informieren zu lassen und mit ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Wie sehen sie das Zusammenleben mit Juden/Israelis im Heiligen Land und in Deutschland? Welche Ansätze und Perspektiven für Frieden und Versöhnung gibt es noch? Das deutsch-palästinensische-israelische Ehepaar Aline und Bassel Makhouly, christliche Palästinenser aus Galiläa, lebt seit 2009 mit ihrem inzwischen 16-jährigen Sohn in Bonn. Sie haben die israelische und die deutsche Staatsbürgerschaft. Aline Makhoul wurde in der Küstenstadt Akka in Galiläa geboren und wuchs dort auf. Ihre Familie, christlich-maronitischen Glaubens, stammt ursprünglich aus Kafr Bir'im, einem Dorf im Norden an der Grenze zum Libanon, das während der Nakbah von den israelischen Behörden zerstört wurde. Nach ihrem Studium der Ergotherapie an der Universität Haifa setzte sich Aline über viele Jahre für die Rechte palästinensischer Frauen in Israel ein. Sie war Vorstandsmitglied und Koordinatorin bei Assiwar – The Feminist Arab Movement, einer feministischen Organisation mit Sitz in Haifa. 2009 wanderte Aline mit ihrer Familie nach Bonn aus.

Auch in ihrer neuen Heimat engagiert sie sich in der Zivilgesellschaft, unter anderem als Vorstandsmitglied des Partnerschaftsvereins Bonn-Ramallah e.V. Seit über 10 Jahren arbeitet sie in Bonn in der Frühförderung als Ergotherapeutin. Dr. Bassel Makhouly wurde in Kufur Yassif, im Nordwesten Galiläas, in eine christlich-orthodoxe Lehrerfamilie hineingeboren. In seiner Jugend schloss er sich der anglikanischen Kirche an. 1991 kam er zum Studium nach Deutschland. Während und nach seiner Studienzeit engagierte er sich u. a. bei amnesty international und der Evangelischen Studierenden Gemeinde (ESG). In Bonn ist er seit der Gründung im Partnerschaftsverein Bonn-Ramallah e. V. aktiv und gehört zum Vorstand. Der promovierte Biologe arbeitet seit mehr als 20 Jahren als Berater und Projektleiter in einem deutschen Softwareunternehmen.

Herzliche Einladung zu diesem Gesprächsabend!

Thomas Kemper und Hans-Georg Kercher vom Arbeitskreis Palästina – Israel

„Mit Pauken und Trompeten“ – Konzert in der Epiphaniaszeit

So 02.02. um 18 Uhr in der Johanneskirche

Musik für drei Trompeten, Pauke und Orgel gibt es im traditionellen Konzert in der Epiphaniaszeit zu hören. Ein festliches Programm voller Klangpracht mit Werken von J.S. Bach, Anton Bruckner, Joseph Riepel und Marc-Antoine Charpentier, zwischendurch aber auch mit leiseren, ruhigeren Tönen. Es musizieren: Christoph Müller, Tristan Müller und Juri Eckhoff (Trompeten), Orsat Gozze (Pauke) und Kantor Christoph Gießer an der Orgel. Der Eintritt ist frei.

Christoph Gießer

Senioren-Adventsfeiern

Mi 04.12. um 15.00 Uhr
in der Johanneskirche
Do 12.12. um 15.00 Uhr
in der Immanuelkirche

„Mache dich auf und werde licht“ - unter diesem Motto finden unsere diesjährigen Senioren-Adventsfeiern statt. Wir freuen uns auf Sie!

Kontaktdaten für Ihre Anmeldung:
Lili Krieger, Tel.: 20 77 88 25
(Di + Do von 9.00-12.00 Uhr), oder Mail an lili.krieger@johannes-kirchengemeinde.de

Für das Vorbereitungsteam:
Lili Krieger

Weitere Angebote unserer Gemeindegruppen für Senioren:

Nähkreis
freitags, 08:30 – 11:00 Uhr
Immanuelkirche, W. Pupp (0228) 35 21 82

Seniorenarbeit Immanuelkirche
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche
jeden 1. Donnerstag im Monat, 15:30 Uhr
Immanuelkirche, Lili Krieger (0228) 20 77 88-25

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche
jeden 3. Mittwoch, 15 Uhr
Matthias-Claudiús-Gemeindehaus
Lore Weick (0228) 3505687 und Lili Krieger

Singekreis Herbststimmen
montags, 15:00 – 16:00 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer (0228) 91562020

Ganzheitliches Gedächtnistraining
donnerstags (außer 1. Do. im Monat)
15:30 – 16:30 Uhr, Immanuelkirche
Carla Hornberger (0228) 32 48 45

Osteoporose- und Wirbelsäulen-Gymnastik
mittwochs, 14:45 Uhr, Immanuelkirche
Heidi Schäfer 0228 / 91562020

Christliche Meditation
am 1. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 h bis 21:00 h
Matthias-Claudius-Gemeindehaus
Kordula Mehwald (Tel. 37 88 22)
und Lore Weick (Tel. 350 56 87)

Meditativer Tanz
am 3. Donnerstag im Monat (außer Schulferien)
19:30 bis 21 Uhr, MCG,
Friederike Schippel (Tel. 0170-3850040)

Seniorenforum rund um die Immanuelkirche

Das Seniorenforum im Januar fällt wegen den Ferien aus. Allen Seniorinnen und Senioren wünschen wir eine wundervolle gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!

Ihre Lili Krieger

Seniorenkreis rund um die Johanneskirche

Mi 15.01. um 15 Uhr im MCG

Liebe Seniorinnen und Senioren,
herzlich laden wir Sie zu unserem Treffen im Januar mit Pfarrerin Beatrice Fermor ein! An diesem Nachmittag geht es um die Jahreslosung für das neue Jahr 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thessalonicherbrief 5,21). Es freuen sich auf Sie

Ihre Lore Weick und Lili Krieger

Unsere Buchempfehlungen Dezember und Januar

Die Rezension über den Roman „Tahara“ von Emanuel Bergmann in der Novemberausgabe des Gemeindebriefes wurde von Dr. Petra Tiegel-Hertfelder verfasst.
Ihr Name wurde leider versehentlich nicht mit abgedruckt.

Kate Summerscale: „Das Buch der Phobien und Manien: Eine Geschichte der Welt in 99 Obsessionen“, Stuttgart: Klett-Cotta, Oktober 2023, 352 S., ISBN 978-3-608-98753-9

Auch wenn es der Titel nahelegen könnte, es handelt nicht um einen Krimi oder Thriller, sondern schlicht um ein Sachbuch - aber ein hochinteressantes und vergnüglich zu lesendes. Von der Angst vor Spinnen (Arachnophobie), dem Zwang zu stehlen (Kleptomanie) oder dem Kaufzwang (Oniomanie) haben Sie sicher schon gehört. Aber wussten Sie, dass es auch eine Globophobie (Angst vor Luftballons) oder eine Kajakphobie gibt? Wer darunter leidet, hat eventuell auch eine Thalassophobie (Angst vor Meeren) oder eine Aquaphobie (Angst vor Wasser). Man kann auch Angst vor moderner Technik haben und an einer Telephonophobie leiden. Falls Sie Angst vor langen Wörtern haben, hätten Sie schon ein Problem Ihre Krankheit überhaupt zu benennen: Hippopotomonstrosesquippedaliophobie. Über all diese und noch viele mehr erfahren Sie informative und historische Fakten.

Anke Roggenkamp

Marc-Uwe Kling: „Views“, Berlin: Ullstein, 2024, 269 S., ISBN 978-3-550-20299-5

Spannend, interessant und schockierend – der neue Gegenwartsroman des Bestsellerautors der Känguru-Chroniken enthält Inhalte, die manche Personen als verstörend empfinden könnten. In den sozialen Medien geht das brutale Video einer vermissten Jugendlichen viral. Die Antwort sind landesweite Demonstrationen und eine neue rechtsradikale Gruppierung namens Aktiver Heimatschutz, deren Mitglieder auch vor Lynchjustiz nicht zurückschrecken. BKA-Kommissarin Yasira Saad soll als „Vorzeigemigrantin“ den Fall aufklären, wird dabei aber selbst zur Zielscheibe der Öffentlichkeit und muss um die Sicherheit ihrer Familie fürchten. Erst ein Perspektivwechsel lenkt die Ermittlungen in die richtige Richtung. Klings Handlung und Charaktere hätten etwas ausführlicher und flüssiger geschrieben bzw. beschrieben sein können - trotzdem handelt es sich bei diesem Buch um eine erschreckend realistische Geschichte, welche gesellschaftliche Spaltung, den krankhaften Wunsch nach Aufmerksamkeit und eine Gegenwart, die schon längst in der Zukunft angekommen ist, thematisiert.

Anna Kirchmann

Angebote für Kinder und Jugendliche

Für Leseratten – Büchereien

Kinderbücherei LeseLust	MCG	Di Do	15.00–17.00 14.00–17.00	Jan Gladigau Tel. 0151 2018 7371 leselust@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Di und Do 15.00-17.00				
Bücherei Immanuelkirche	IM	Di Do Fr So nach GD in Immanuel	10.00–12.00+ 16.00–18.00 16.00–18.00 15.00–18.00 11.30–12.15	Ingmar Jochem Tel. 20 77 88 27 buecherei@johannes-kirchengemeinde.de
Schulferien (nicht in den Weihnachtsferien) Die+Do 16–18				

LeseLust

Instagram:

leselust_kinderbuecherei

#kostenlosausleihenstattkaufen

#einfachvorbeikommen

Vorweihnachtszeit in der LeseLust

Über 70 Weihnachtsbücher und -comics haben wir für euch bereitgestellt. Geöffnet haben wir die LeseLust bis Donnerstag, 19.12. – wie immer dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr und donnerstags von 14 Uhr bis 17 Uhr. Im Neuen Jahr geht's am 09.01. wieder los! Am Dienstag, den 14.01. haben wir wegen Inventur geschlossen. Danach geht es wie gewohnt weiter.

Kreise und Gruppen für Kinder und Jugendliche

Infos zu unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche findet ihr hier: https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/thema/kinder-und-jugend

Bilderbuchkino

Spaß und Spannung für Kinder von 3 bis 10 Jahren am Do 30.01. um 15.30 Uhr

Eine Maus geht auf Reisen – und wir sind mit dabei! Mitten im tiefen Winter schippern wir mit der reisefreudigen Maus dem Frühling entgegen. Wir begleiten sie auf ihrer abenteuerlichen Flussfahrt im Ruderboot vom Wald bis ans Meer, wo sie ihren besten Freund besuchen will. Herzliche Einladung! Der Eintrit ist frei.

Krabbelgottesdienst „Kreuz und quer"

Mo 13.01. um 16 Uhr im MCG

Im Januar geht es wieder weiter mit „Kreuz und Quer" – unserem Krabbel- und Kindergottesdienst im Matthias-Claudius-Gemeindesaal. Wir treffen uns wie gewohnt am zweiten Montag im Monat. Neben dem gemeinsamen Singen und dem Hören von spannenden Geschichten wollen wir uns im Anschluss noch Zeit für Kaffee, Apfelschorle und vor allem Kekse nehmen. Der Vorrat ist reichlich aufgefüllt.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Pfarrer Tobi

Jugendfreizeit 2025 an den Goldensee

Liebe Jugendliche, liebe Eltern,

in den kommenden Sommerferien bieten wir vom 10.-20.08.2025 wieder eine gemeinsame Jugendfreizeit mit der Thomas-Kirchengemeinde für Jugendliche im Alter zwischen 13 und 17 Jahren an. Dieses Mal geht es an den Goldensee in Mecklenburg-Vorpommern.

Weitere Informationen auf https://johannes-kirchengemeinde.ekir.de/inhalt/angebote-jugendliche

Melanie Schmidt, Jugendleiterin

Im Bücherregal der Bücherei in der Immanuelkirche

Zum Vorlesen für die Advents- und Weihnachtszeit finden Sie einiges in unserem Weihnachtsregal. Hier eine kleine Auswahl:

Michael Morpurgo, Jim Field: Mein Weihnachtswunsch für dich

Jedes Jahr an Weihnachten lesen Mia und ihre Familie einen Brief, den ihr Opa ihr einmal geschrieben hat. Darin schreibt er, dass er sich für Mia eine bessere Welt wünscht, in der die Menschen sich dafür einsetzen, unsere Erde und die Natur zu schützen und sich um das Wohl der Menschheit zu bemühen. Ein liebevolles Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren über Achtsamkeit, Zusammenhalt und Umweltschutz.

Astrid Lindgren: Pelle zieht aus und andere Weihnachtsgeschichten

Geschichten aus der Feder der bekannten schwedischen Kinderbuchautorin, bei der „alte Bekannte" in der Vorweihnachtszeit in unseren Wohnungen wieder Einzug halten und die Wartezeit bis zum Weihnachtsfest verkürzen.

Karen Duwe: Weihnachten mit Thomas Müller

Stoffbär Thomas Müller, ein geliebtes Mitglied der Familie Wortmann, wird tragischerweise beim Weihnachtseinkauf kurz vor dem Fest irgendwo in der Stadt vergessen. Wie wird das wohl für ihn ausgehen? Die Autorin erinnert uns mit ihrer charmant-burschikosen Art, über dieses vorweihnachtliche Abenteuer zu berichten daran, was in einer Familie und in der Freundschaft wichtig ist.

Carla Hornberger

Neues aus dem Freitagscafé im Dezember und Januar

Natürlich steht der Dezember im Freitagscafé ganz im Zeichen des bevorstehenden Weihnachtsfestes. Am 06.12. geht es erst einmal um den Nikolaus. Wir schauen auf die Geschichten und Legenden rund um den historischen Nikolaus und laden Kinder und Erwachsene herzlich dazu ein. Am 14.12. geht es um Weihnachts- und Adventslieder. Joachim Schick fragt sich: „Was erwarten wir (noch), wenn wir Advents- und Weihnachtslieder singen?" Es muss ja gute Gründe geben, warum Menschen sich nicht nur privat und in Kirchen treffen, um alte (und neue) Advents- und Weihnachtslieder zu singen, sondern in der Öffentlichkeit und gar im Stadion. Vielleicht geht es dabei um mehr als um Tradition, Folklore und (vor)weihnachtliche Stimmung. Bei diesem Freitagscafé hören und betrachten wir alte und neue Advents- und Weihnachtslieder als Hoffnungs- und Freudenlieder in ‚dunklen Zeiten' (zur Zeit ihrer Entstehung und heute).Am 20.12. lädt das Büchereiteam kurz vor Weihnachten mal wieder zu leckeren Waffeln ein – diesmal mit Zimt! Das neue Jahr startet im Freitagscafé am 10.01. mit einem Spielenachmittag. „Die Hoffnung stirbt zuletzt!" heißt es dann am 17.01. Alle Jahre wieder haben wir gute Vorsätze, was wir in Zukunft alles verändern und anders, besser machen wollen. Joachim Schick lädt ein, stattdessen trotz und in allen Schwierigkeiten und Krisen den Perspektivenwechsel zu wagen und weniger auf das Unvollkommene zu schauen und zu jammern, sondern mit Hoffnung und Mut dem eigenen wie gesellschaftlichen Leben mehr Perspektiefe-n zu geben. Wir wollen uns bei diesem Freitagscafé mit Hoffnungsschimmern und -geschichten gegenseitig für ein Ja zum Leben ermutigen. Am 27.01. ist der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Aus diesem Anlass schauen wir am 31.01. auf die Opfer des Nationalsozialismus, denen in Godesberg ein Stolperstein verlegt ist. Wir möchten erinnern, um nicht zu vergessen und um zu lernen: nicht nur Rückblicke, sondern auch Einblicke in die Gegenwart. In der Verantwortung, dass nie mehr Holocaust sei. Joachim Schick lädt ein, bei diesem Freitagscafé auch mit Menschen, die durch ihr Alter oder ihre Herkunft keinen (direkten) Bezug zu dieser „Deutschen Geschichte" haben, über das Erinnern und die gemeinsame Verantwortung für eine offene und tolerante Demokratie ins Gespräch zu kommen. Das Gedenken der Opfer des NS-Regimes wird mit Wort und Musik lebendig werden.

Für das Team des Freitagscafés:
Ingmar Jochem

Hier nochmal die Termine für das Freitagscafé in der Immanuelkirche um 15 – 18 Uhr im Überblick:

06.12. *„Alles über den Nikolaus!" für Kinder und Erwachsene – mit Ingmar Jochem*

13.12. *(ab 16 Uhr) „Was erwarten wir (noch), wenn wir Advents- und Weihnachtslieder singen?" – Alte und neue Advents- und Weihnachtslieder als Hoffnungs- und Freudenlieder in ‚dunklen eiten' – mit Joachim Schick*

20.12. *Weihnachtliches Waffelbacken – Leckeres aus der Bücherei!*

10.01. *Spielenachmittag mit dem Büchereiteam*

17.01. *(ab 16 Uhr) „Die Hoffnung stirbt zuletzt" – Hoffnungsschimmer und – geschichten zum neuen Jahr – mit Joachim Schick*

24.01. *Offenes Café – Herzliche Einladung zum zwanglosen Beisammensein*

31.01. *„Ein Mensch – ein Ort – ein Echo" – Schicksale von Opfern des NS-Regimes in Godesberg – Zum Holocaust-Gedenktag – Gesprächscafé mit Joachim Schick*

Instagram Account der Gemeinde

johanneskirche_badgodesberg

Instagram Account der Bücherei LeseLust

leselust_kinderbuecherei

Instagram Account der Jugendarbeit

ev_jugend_johannes

ADRESSEN

Pfarrerin Beatrice Fermor, Sprechstd. n. V.
✆ 022 28 912844, Mail: beatrice.fermor@johannes-kirchengemeinde.de
Pfarrer Tobias Mölleken, Sprechstd. n. V.
✆ 0228 20 77 88 300, Mail: tobias.moelleken@johannes-kirchengemeinde.de

Gemeindeamt
Zanderstr. 51, 53177 Bonn, ✆ 20 77 88 – 0
Mo–Fr 08.30–10.00, Do zusätzlich 14.00–16.00
Isabel Fischer ✆ 20 77 88-10, Fax: -39
Mail: isabel.fischer@johannes-kirchengemeinde.de
Bärbel Klein ✆ 20 77 88-11
Mail: klein@johannes-kirchengemeinde.de

Presbyterium
Alexander Beaumont ✆ 32 40 678; Reiner Boje ✆ 36 11 61; Wiebke Bokranz ✆ 369 88 75; Dr. Katharina Hetze ✆ 0162 786 5881; Rüdiger Kloevekorn ✆ 0228-207788 330; Brigitte Mäder-Heller ✆ 0171 830 95 35; Jugendpresbyterin Johanna Blomer (johanna.blomer@johannes-kirchengemeinde.de); Joachim Roscher ✆ 0163 184 5883; Mitarbeiterpresbyterin Regina Franz ✆ 0170 700 78 38; Elias Unterseh (elias.unterseh@johannes-kirchengemeinde.de)

Kindergärten
in Trägerschaft der KJF
Kindergarten Wolkenburg: Zanderstr. 51b
Leitung: Uta Woehlke-Guta ✆ 382 761 9
Kindergarten Sternennest: Rotdornweg 30
Leitung: Maria Förste ✆ 3 82 76 17

Ansprechpartner
Gemeindebrief-Redaktion: Katharina Hetze: gemeindebrief@johannes-kirchengemeinde.de
Jugendleiterin/Kinder & Familien:
Melanie Schmidt ✆ 0151-70667024
Seniorenarbeit: Lili Krieger ✆ 20 77 88-25
Kantor: Christoph Gießer ✆ 934 326 7
Küsterin: Csilla Janesch ✆ 707 858 6
Rigal´sche Kapelle, Kurfürstenallee 11
Johanneskirche, Zanderstr. 51

www.jkg-bg.de

Küsterin: Regina Franz ✆ 0170 700 78 38
Immanuelkirche, Tulpenbaumweg 2
Büro: **Immanuelkirche**
Lili Krieger ✆ 20 77 88-25, Di + Do 9.00–11.00
Francophone Gemeinde:
Elisabeth Mbarga (Vorsitzende) ✆ 0174 877 25 91
Prädikant: Hans-Georg Kercher ✆ 0162 2712190

Standard-E-Mail-Form:
vorname.nachname@johannes-kirchengemeinde.de

Spendenkonto der Gemeinde
IBAN DE28 3705 0198 0020 0029 60
Bitte Spendenzweck ggf. angeben. Sie können uns auf diese Bankverbindung auch Spenden für die Flüchtlingshilfe unserer Gemeinde zukommen lassen. Für Spenden bis 200,00 € ist keine Zuwendungsbestätigung („Spendenbescheinigung") nötig, es genügt der Überweisungs- oder Einzahlungsbeleg der Bank.

www.johannes-kirchengemeinde.de

EV. THOMAS-KIRCHENGEMEINDE
BAD GODESBERG

"Prüft alles und behaltet das Gute" (1. Thessalonicher 5,21)

Liebe Mitglieder unserer Thomas-Kirchengemeinde,

wie schnell ist das Jahr 2024 vergangen! Und fast scheint es, als könnten wir den Rosa Brief des vergangenen Jahres unverändert übernehmen: noch immer herrscht Krieg in Europa und nicht nur hier auf unserem Kontinent. Wer die Tageszeitung liest, könnte leicht den Eindruck gewinnen, dass die vielfältigen Krisen uns über den Kopf zu wachsen drohen. Sicher, wir als Gemeinde können zum Beispiel das Klima nicht retten. Doch als Christinnen und Christen können wir unsere Verantwortung wahrnehmen und vertrauen dabei darauf, dass Gott mit uns unterwegs ist, gerade auch dann, wenn das Gelände unwegsam wird oder Wege nicht erkennbar scheinen. Unsere Zukunft entscheidet sich nicht allein bei den großen Fragen. Wie leben wir als Gemeinde unser Mit- und Füreinander? Die Jahreslosung für das kommende Jahr 2025 ist da ein guter Leitstern. Prüfen, was wir in der Vergangenheit getan haben, und das Gute weiter behalten. Wir wollen auch im nächsten Jahr für ein lebendiges Gemeindeleben Sorge tragen und bitten Sie dazu, wie in den Jahren zuvor, herzlich um Ihre Unterstützung, in diesem Jahr für die folgenden Zwecke:

- Kinder-, Jugend- und Konfirmand*innenarbeit
- Senior*innenarbeit
- Kirchenmusik

Jede Ihrer Zuwendungen, egal in welcher Höhe, kommt an einer wichtigen Stelle an! Herzlichen Dank!
Ihnen allen wünschen wir, die wir in der Thomas-Kirchengemeinde Verantwortung tragen, von ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2025 vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Für die Ev. Thomas-Kirchengemeinde

Pfr. Oliver Ploch
Für die Thomasstiftung

Götz Huttel
(Vorsitzender)

Annette Emminger
(Stellv. Vorsitzende)

Bankverbindung für Spenden:
Ev. Thomasstiftung Bad Godesberg

Sparkasse KölnBonn
IBAN DE85 3705 0198 0020 0010 61
BIC: COLSDE33XXX

Als Zweckbestimmung bei der Zahlung bitte angeben: Rosa Brief 2024

THOMAS-KIRCHEN-GEMEINDE ALLGEMEIN

Bericht aus dem Presbyterium

Liebe Gemeinde,
wie Sie wahrscheinlich wissen, befindet sich das Haus der Familie (HDF) nach wie vor in der Trägerschaft unserer Thomas-Kirchengemeinde; wir sind sehr stolz auf diese Familienbildungsstätte und ihr vielfältiges Angebot. Das Gebäude in der Friesenstraße ist allerdings in die Jahre gekommen. Schon seit längerem gibt es Überlegungen zum Um- und Ausbau - vor allem, da die Gebäudebedarfsplanung unserer rheinischen Landeskirche die Klimaneutralität der gemeindlich genutzten Gebäude bis 2035 als Ziel vorgibt. Im Sommer wurde die Leitung des HDF informiert, dass mit der aktualisierten Förderrichtlinie der EU „Energieeffiziente öffentliche Gebäude“ nun auch Bildungsstätten antragsberechtigt sind. Diese Richtlinie fördert bis zu 70 Prozent der Planungs- und bis zu 80 Prozent der investiven Kosten mit dem Ziel, den Primärenergiebedarf des Gebäudes um mindestens 50 Prozent zu senken. Das Presbyterium hat nun beschlossen, für die energetische Sanierung des Gebäudes eine entsprechende Förderung zu beantragen und in Anspruch zu nehmen. Dazu wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die dieses große Projekt steuern soll, eine Energieberatung und ein Architektenbüro hinzugezogen und der Kreissynodalvorstand informiert. Wir können also sagen, dass dieses Projekt zu diesem Zeitpunkt aufs Gleis gesetzt ist - und wir es hoffentlich schaffen, die Strecke auch bis zum Ende zu befahren. Unabhängig von der energetischen Sanierung, aber damit verknüpft, ist auch ein barrierefreier Umbau des HDF angedacht. Hierfür soll ebenfalls nach Fördergeldern gesucht werden. Es ist zu erwarten, dass es sich bei der Antragstellung - und erst recht bei der baulichen Umsetzung - um einen komplexen und anspruchsvollen Prozess handelt. Die Gemeindeleitung ist aber überzeugt, dass es sich lohnt, diesen Weg einzuschlagen: Neben dem Solardach auf der Pauluskirche kann das HDF zum zweiten „Leuchtturmprojekt“ in Sachen energetischer Sanierung werden. Dabei ist die anvisierte Energieeinsparung kein Selbstzweck, sondern ein Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung, wie es z.B. auf der EKD-Synode im Jahr 2022 als Leitbild formuliert wurde. In diesem Zusammenhang möchten wir gern noch einmal darauf hinweisen, dass die Beschlüsse zur Energieeinsparung, die wir vor zwei Jahren im Zeichen der Energiekrise gefasst haben, immer noch gelten. Dadurch kann es in den Gemeinderäumen, vor allem aber auch in den Gottesdiensten schon mal etwas kälter sein als vielleicht bei Ihnen zu Hause. Bitte denken Sie daran, sich etwas wärmer anzuziehen. Wenn Ihnen schnell kalt wird, können Sie gern eine Decke mitbringen. Wir hoffen außerdem, dass Ihnen unsere gemeindlichen Angebote auch und gerade in der kalten Jahreszeit als Seelenwärmer dienen. Nun möchten wir Ihnen aus ganzem Herzen eine freudvolle Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest wünschen. Und für 2025 kann die Jahreslosung wieder inspirieren: „Prüft alles und behaltet das Gute“, schreibt der Apostel Paulus an die Gemeinde in Thessalonich. Kommen Sie gut in das neue Jahr und bleiben Sie behütet!

Angelika Bockamp,
Kirsten Hungermann, Ingmar Jochem

Gott braucht eine Wohnung Familiengottesdienst zum Ersten Advent

So 01.12. 11.00, Christuskirche

Die Wohnungsnot ist himmelschreiend. Nicht nur in Bonn, sondern auch vor über 2000 Jahren in Nazareth. Was soll denn da werden? Die Kinder unserer Kindergärten Christuskirche und Rheinkinder haben sich Gedanken gemacht, wo denn der kleine Jesus unterkommen könnte.

Freuen Sie sich auf einen fröhlichen Auftakt in den Advent zum Schmunzeln und Nachdenken. Anschließend gibt es frische Waffeln von unserer Jugend zum Kirchenkaffee.

Zur Ruhe kommen und Zeit für Gott haben Abendgottesdienst zum Ersten Advent mit Harfenspiel

So 01.12. 18.00, Pauluskirche

Einmal keine komplizierte Predigt hören. Einfach nur da sein. Musik genießen und die Seele gestreichelt bekommen. Trost erfahren. Kerzen entzünden und die Stille genießen. Gott in mein Leben einladen und Kraft tanken für die turbulente Adventszeit. Der Gottesdienst bietet dazu einen besonderen Hörgenuss: die Harfenistin Astrid Ulbrich wird uns musikalisch begleiten.Dieses besondere Instrument bringt schon eine Ahnung von himmlischen Engelstönen. Herzliche Einladung zu einem musikalisch-meditativen Abendgottesdienst zu Beginn der Adventszeit mit Pfarrer Ploch und Gästen.

Wie Mäuse Advent feiern Familiengottesdienst zum zweiten Advent

So 08.12. 09.30, Pauluskirche

Heute sind die Kinder des Kindergartens Pauluskirche sowie der Kinderchor Paulines Orgelpfeifen mit von der Partie. Wir feiern mit Konstanze Ebel und Pfr. Ploch einen fröhlichen Familiengottesdienst. Die Mäuse entdecken einen Stern – da wollt ihr sicher wissen, was noch passiert ist. Anschließend laden die Eltern zum Waffel essen ein – ein herrlicher Genuss.

Aufrecht gehen Gottesdienst zum zweiten Advent

So 08.12. 11.00, Christuskirche

Gott richtet auf. Das brauchen wir dringend, denn niemand lebt ohne Demütigung. Manches Erlebnis prägt uns bis heute: Einmal in der Mittelstufe sitzen geblieben. Vom Partner verlassen worden. Einen Job verloren oder bei einer Bewerbung den Kürzeren gezogen. Manchmal reicht ein schiefer Blick, um uns komplett zu verunsichern. Heute feiern wir erhobenen Hauptes, weil Christus uns entgegenkommt. Vielleicht gehen sie 5 cm größer aus diesem Gottesdienst heraus, als sie hineingegangen sind.

Abendandacht im Advent Mit unserem Haus der Familie

Do 12.12. 18.30, Christuskirche

Zusammen mit den Ehrenamtlichen unserer Familienbildungsstätte wollen wir zur Ruhe

kommen und Einkehr halten. Was zählt in meinem Leben? Warum bin ich so unruhig? Wofür bin ich dankbar – auch im Blick auf das vielfältige Leben im Haus der Familie. Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu einer Andacht mit Vikarin Althausen-Gerhards.

Schenk mir Geduld, aber bitte sofort! Gottesdienst zum dritten Advent

So 15. 12. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Die Kinder lernen, dass man auf Weihnachten warten muss. Dazu hilft der Adventskalender. Aber wie lernen wir Erwachsene Geduld? Mancher Traum erfüllt sich nie, anderes haben wir selbst durch unsere Unduldsamkeit verunmöglicht. Wo schlägt Geduld in Fatalismus um? Ein Gottesdienst zu großen Fragen mit Pfarrer Ploch.

Vespergottesdienst Mit anschließendem Vortrag von Militärdekan Dr. Roger Mielke

Mi 18.12. 19.00, Christuskirche

Heute feiern wir einen festlichen Abendgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles mit Pfarrer Ploch. Anschließend werden wir bei Fingerfood und Getränken einen Vortrag von Militärdekan Dr. Roger Mielke hören. Er berichtet von seinem Alltag als Militärseelsorger am Zentrum Innere Führung. Der Theologe und Sozialwissenschaftler war lange Jahre Gemeindepfarrer und dann als Oberkirchenrat der EKD mit politischer Ethik und Friedensethik befasst. Heute begleitet er in Schulungen, Lehrgängen und in Auslandseinsätzen Soldatinnen und Soldaten mit besonderen Führungsaufgaben. Wo steht die Bundeswehr heute? Welchen Auftrag soll sie wahrnehmen nach der sog. „Zeitenwende“? Was ist eine verantwortbare Position der Evangelischen Kirche in der aktuellen Diskussion? Wir freuen uns auf Fragen und einen engagierten Austausch mit ihm und untereinander.

Das Lied der Revolution Gottesdienst zum vierten Advent

So 22.12. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Heute feiert Dr. Georg Schwikart mit uns. Er schreibt zu diesem Sonntag: Wir kommen langsam in besinnliche Weihnachtsstimmung, da konfrontiert uns der Predigttext des vierten Advents mit dem Programm einer neuen Welt. Die schwangere Maria, die nicht recht weiß, wie ihr geschieht - diese junge Frau aus Nazareth singt Gott aus tiefster Seele ein Loblied. Die Bescheidene wird selbstbewusst. Und auf einmal geht es um Befreiung und Umsturz! Nichts muss bleiben, wie es ist. Gottes Sohn kam nicht zur Welt, um uns sentimentale Gefühle zu schenken. Sein Kommen eröffnet uns die Möglichkeit, anders zu leben. Es ist ein Angebot. Ob wir es annehmen, liegt in unserer Hand.

Heiligabend für Kinder Krippenspielfeiern

Di 24.12. 15.00, Christuskirche/ Pauluskirche

Unsere Kirchenmusikerinnen Hannah Schlage und Angelika Buch haben eifrig mit den Kinderchören geübt und laden herzlich zusammen mit Jugenddiakonin Linder, Vikarin Althausen-Gerhards und Pfr. Ploch zu unseren Krippenspielfeiern ein.

Festliche Christvespern „Es begab sich aber zu der Zeit…“

Di 24.12. 17.00, Christuskirche/ Pauluskirche

Herzliche Einladung zum klassischen Weihnachtsgottesdienst mit festlicher Musik in unseren beiden Kirchen mit Prädikantin Regina Uhrig und Pfr. Ploch. In der Pauluskirche wird der Chor singen. Bitte beachten sie, dass wir keine Reservierungen vornehmen können. Wenn es Ihnen möglich ist, weichen sie bitte auf den zusätzlichen Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Pauluskirche aus. Die Christvesper aus der Christuskirche wird, wie an allen Sonntagen, auch auf Youtube übertragen, so dass sie bequem von zu Hause aus mitfeiern können, wenn ihnen diese Feier zu eng und zu turbulent sein sollte.

Weihnachtsfeier für Singles und Familienmuffel Zusätzliche Christvesper

Di 24.12. 19.00, Pauluskirche

Wir freuen uns, wenn sie auf diese festliche Christvesper ausweichen. Hier werden sie leichter einen Sitzplatz finden. Wer mag, ist im Anschluss im Cafe Selig zu einer Single-Weihnachtsfeier eingeladen. Dazu muss man kein Single sein. Es reicht die Freude und Offenheit, an diesem Abend mit anderen zusammen zu sein. Es gibt Kartoffelsalat, Würstchen, Lieder und gute Gespräche. Zur Vorbereitung werden immer Helfer*innen gebraucht. Bitte melden sie sich bei Gabriele Schneider im Gemeindebüro, wenn sie unterstützen können.

Festliche Christmette „Stille Nacht, heilige Nacht …“

Di 24.12. 23.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zur Mette mit feierlicher Liturgie zur Heiligen Nacht, einem Bläsersextett, Predigt und Abendmahl und dem Team der Geistlichen unserer Gemeinde. Anschließend gibt es Glühwein und Beisammensein bis nach Mitternacht.

Gottesdienst zum Ersten Christtag „Gloria in excelsis deo…“

Mi 25.12. 11.00, Christuskirche

Kommen Sie doch mit ihren Gästen, der Familie und Freunden zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst mit Anbetung vor der Krippe, Festpredigt von Wolfram Harms und Abendmahlsfeier.

Leyenhofer Stallweihnacht

Zweiter Weihnachtstag
Do 26.12. 11.00, Leyenhof,
Im Bachele 1b, Bonn-Friesdorf

Ein außergewöhnliches Open-Air-Ereignis im schönen Leyenhof mit lebendigen Tieren, dem Evangelischen Posaunenchor und Pfr. Ploch mit Team. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit Punsch/ Glühwein und Keksen. Bitte bringen Sie der Umwelt zuliebe eigene Becher oder Tassen mit. Wir feiern draußen, egal, wie das Wetter ist. Bitte passende Ausrüstung mitnehmen.

Silvestergottesdienste

Di. 31.12. 16.00, Pauluskirche
17.30, Christuskirche

Noch einmal innehalten und das alte Jahr Revue passieren lassen. Nur, wer über das Vergangene das Kreuz schlagen kann, geht versöhnt und froh in das Neue. Wir stimmen das Lied „Von guten Mächten“ an und singen das Tedeum „Großer Gott, wir loben dich…“. So begleitet uns das Geläut in die Nacht und in das nächste Jahr.

Gottesdienst mit Neujahrsempfang Mit Sternsingern und Fidelen Burggrafen

So. 05.01. 11.00, Christuskirche

Heute wird es bunt in der Kirche. Ein fröhlicher und turbulenter Gottesdienst zum Jahresanfang mit Mundartliedern, einem Spielmannszug, dem Godesberger Prinzenpaar und dem Besuch der Sternsinger, die unseren Altar mit dem Segensspruch bezeichnen und uns zur Unterstützung einladen.
Motto ist die Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“. Im Anschluss sind alle herzlich zu einem Glas Sekt oder Orangensaft sowie zum Kirchenkaffee eingeladen.

Abendgottesdienst „Vom Neuanfang“

So 05.01. 18.00, Pauluskirche

„Loslassen oder Festhalten?“ Euch erwartet ein Abendgottesdienst, in dem es um Neuanfänge geht. Typisch zum Jahresbeginn machen wir uns Gedanken über unsere neuen Vorsätze für die nächste Zeit und darüber, was im neuen Jahr besser werden soll. Dabei spielt oft der Gedanke der Selbstoptimierung eine Rolle, man versucht ein (vermeintlich) besserer Mensch zu werden. Aber welche Ziele lohnen sich im nächsten Jahr wirklich und wo möchten wir neu anfangen? Was lassen wir hinter uns und was nehmen wir mit? An diesem Abend tauchen wir in unser Inneres und sammeln die Gedanken. Im Anschluss wird Zeit für einen Austausch sein und wir stoßen auf das neue Jahr an.

Einführung von Pfarrer Johannes Nett

So 12.01. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Wir begrüßen Herrn Pfarrer Johannes Nett, der in unserer Gemeinde seinen Probedienst absolvieren wird. Nach der Arbeit an einer Doktorarbeit und seinem Vikariat hat er mit seiner Familie in Pakistan gelebt, wo seine Frau im Auftrag der GIZ gearbeitet hat. Jetzt wird er an der Seite von Pfarrer Ploch weitere Erfahrungen im Pfarramt machen. Er hat bei uns einen 50% Dienstauftrag und wird mit der anderen Hälfte seines Dienstes im Auftrag der Landeskirche, sich als Theologe dem christlich-muslimischen Dialog widmen. Wir freuen uns sehr über die Begegnung mit ihm und seine erste Predigt bei uns.

Ordination von Sophie Linder

So 19.01. 14.00, Christuskirche.

Dieser Festgottesdienst ist ein Höhepunkt in unserem Gemeindeleben. Wir freuen uns, dass Sophie Linder nach ihrem Studium der Gemeindepädagogik & Diakonie und der Sozialen Arbeit und ihrer Ausbildung zur Diakonin, nun auch ihre Zurüstung als Prädikantin abgeschlossen hat. Damit gehört die hauptamtliche Diakonin als Prädikantin auch in das Team der Geistlichen unserer Gemeinde. Sie wird zum Dienst der öffentlichen Wortverkündigung und der Verwaltung der Sakramente durch unsere Superintendentin Müller-Bück beauftragt. Das Presbyterium lädt herzlich ein, diesen besonderen Gottesdienst mit zu feiern und beim anschließenden Empfang bei Kaffee und Kuchen weiter zu feiern. Wenn Sie ein Grußwort sprechen möchten, melden sie sich bitte bei Pfarrer Ploch.

Gottesdienst

So 26. 01. 09.30, Pauluskirche
11.00, Christuskirche

Unsere Prädikantin Regina Uhrig wird diesen Gottesdienst mit uns feiern.

Lichtmess feiern

So 02.02. 11.00, Christuskirche

Maria Lichtmess ist ein bekannter Name für diesen Tag. An ihn binden sich viele Bräuche und volkstümliche Vorstellungen. Das Fest der Darstellung des Herrn, wie es in der Evangelischen Kirche heißt, schließt die Epiphaniaszeit ab. Hintergrund ist, dass die Eltern Jesu nach jüdischem Brauch in den Tempel bringen und ihren Jungen Gott darbringen. Eine besondere Begegnung schließt sich diesem Ereignis an. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Pfarrer Ploch.

Unseren neuen Pfarrer kennenlernen Abendgottesdienst mit Johannes Nett

So 02.02. 18.00, Pauluskirche

An diesem Abend feiert Pfarrer Johannes Nett mit uns. „Fremd sein“ – so könnte man sein Leben der vergangenen Jahre beschreiben. Ein Leben als Christ unter Muslimen, als Deutscher in Pakistan, Fremdheit und Befremden gibt es an jedem Ort, auch hier. Bei uns ist Pfarrer Nett hoffentlich schon bald nicht mehr fremd. Sind wir neugierig auf ihn und alle seine Erlebnisse.Beim anschließenden Empfang soll Gelegenheit sein, Pfarrer Nett kennenzulernen und mit ihm ins Gespräch zu kommen.

International Voices Choir

So 08.12. 17.00, Pauluskirche

Offenes Singen

Mo 09.12. und 23.12. 18.00
Pauluskirche, Innenhof

Der Innenhof der Pauluskirche wird 2 x zum Friesdorfer Adventstürchen. Angelika Buch lädt herzliche ein zum Offenen Singen.

Chorkonzert im Advent Kantorei und Jugendkonzertchor Bonn musizieren in der Christuskirche

So 15.12. 18.00, Christuskirche

Am dritten Adventsonntag präsentieren die Kantorei der Christuskirche und der Jugendkonzertchor Bonn in der Christuskirche neben adventlichen und weihnachtlichen Liedern stimmungsvolle Motetten vom Frühbarock bis zur Spätromantik: Ein eindrückliches musikalisches Adventsprogramm, das Aspekte dunkler Zeiten thematisiert, aber auch auf das Hoffnung spendende Licht von Weihnachten blickt. Neben romantischen Highlights wie dem englischen Christmas Carol „Hark! The Herald Angels Sing“ im Satz von Felix Mendelssohn-Bartholdy und dem tief bewegenden „Nachtlied“ von Max Reger, erklingen auch Raritäten wie die herzerwärmende Psalm-Vertonung „Der Herr ist mein Hirt“ des schon im 18. Jahrhundert geborenen Bernhard Klein - stilistisch schon auf Mendelssohn vorausweisend; ebenso „á la Mendelssohn“, aber diesmal retrospektiv, klingt die Adventsmotette „Tröstet, tröstet mein Volk“ von Karl Nössler, der im Alter noch den Zweiten Weltkrieg erleben musste.
Ein Höhepunkt des Programms sind sicher die drei vier- bis sechsstimmigen Motetten des frühbarocken Großmeisters Claudio Monteverdi im Repertoire des Jugendkonzertchores. Auch Bach - „Lobt Gott, ihr Christen alle gleich“ - und Mozart - „Ave verum“ und „Sancta Maria“ - fehlen nicht im Programm. Die adventlichen und weihnachtlichen Lieder reichen vom filigranen dreistimmigen Frauenchor-Satz „Es kommt ein Schiff geladen“ über Bobbi Fischers spritzig gesetztes „We wish you a merry Christmas“ bis hin zur Uraufführung eines fünfstimmigen Satzes von Thomas Busch über das Lied „Vom Himmel hoch, o Englein kommt“, dessen Text Friedrich Spee zugeschrieben wird und das in den ersten Jahren des Dreißigjährigen Krieges entstand. In den Händen von Thomas Busch liegt auch die Gesamtleitung des Konzertes. An der Orgel ist Kantorin Hannah Schlage zu hören. Wer mag, darf auch mal mitsingen!
Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Orgelkonzert mit Lesung an der Krippe mit Kai Grebert

Sa 04.01. 18.00, Christuskirche

Die Krippe und der Weihnachtsbaum bilden diesmal das Thema meiner Lesung an der Schwemmholzkrippe zum Ende der Krippenzeit. „Neben Gedichten und Geschichten steht die Erzählung „Krippenliebhaber und Baumliebhaber“, von Luciano di Crescenzo im Mittelpunkt meiner Lesung. Der Abend wird musikalisch begleitet von Hannah Schlage mit festlicher Orgelmusik an der Winterhalter Orgel
Der Eintritt ist frei

Kai Grebert

Musik an der Krippe

So 12.01. 17.00, Pauluskirche

Es gibt noch ein Geschenk nach Weihnachten: Anja Weiss, Lehrerin und auch Pianistin aus unserer Gemeinde, wird mit unserem Orchester das Klavierkonzert f-moll BWV 1056 von J.S.Bach aufführen. Außerdem spielt unser seit vielen Jahren bewährtes, treues Kammerorchester Musik von Mancini, Sammartini und J.S. Bach.
Ergänzt durch Lieder und Texte nehmen wir stimmungsvoll Abschied von Krippe und Weihnachtszeit.
Wir freuen uns, wenn viele Menschen diese Stunde mit uns erleben.

Wasserschaden im Bücherei-Keller

Leider haben wir durch einen Wasserschaden im Keller der Bücherei derzeit keine Lagermöglichkeiten für Bücherspenden. Deswegen entfällt dieses Jahr unser Flohmarkt beim offenen Advent am 30.11. im Haus der der Familie.
Wir können erst wieder gespendete Bücher annehmen, wenn die Sanierung des Kellers abgeschlossen ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bilderbuchkino mit Helga Dereje

Bei uns sind die Bilder so groß wie unsere Regale! Wir schauen uns Dias zu dem Bilderbuch an und hören die Geschichte. Malen oder basteln, spielen oder singen runden das Bilderbuchkino ab. Kindergartenkinder und ihre (Groß-) Eltern sind herzlich eingeladen.

Di 10.12. 16.30 - 17.30, Bücherei Christuskirche

Wir zeigen das Bilderbuch „Brunis Weihnacht“ von Jean Little und Werner Zimmermann.

Di 14.01. 16.30 - 17.30, Bücherei Christuskirche

Diesmal zeigen wir das Bilderbuch „Bertram und Kasimir: Vom Abenteuer lesen“ von von Anne Jonas und François Crozat.

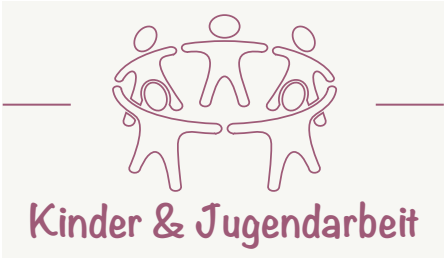
„Lesen am Vormittag“ mit Elke Volz

Mi 18.12. 10.00 - 11.30, Bücherei Christuskirche
Mi 15.01. 10.00 - 11.30, Bücherei Christuskirche

Offen für alle, ohne Anmeldung, ohne „Hausaufgaben“, lassen Sie sich in unserer gemütlichen Bücherei vorlesen! Denn „In einem guten Buch stehen mehr Wahrheiten, als sein Verfasser hineinzuschreiben meinte.“ (Marie von Ebner-Eschenbach) Kostenbeitrag 3 bis 5 Euro.

Weihnachtsferien in den Büchereien

Die Bücherei an der Christuskirche hat während der Weihnachtsferien vom 20.12. bis 05.01. geschlossen. Der erste Öffnungstag im Jahr 2025 ist Montag der 06. Januar von 14.30 bis 18.00 Uhr. Die Bücherei an der Pauluskirche hat während der Weihnachtsferien vom 22. Dezember 2024 bis 07. Januar 2025 geschlossen. Der erste Öffnungstag im Jahr 2025 ist Mittwoch der 08. Januar von 15.00 bis 18.30 Uhr.



Weihnachtliche Kinder-Kirche Pauluskirche

Mo. 23.12. von 11.00-14.00

soll es wieder eine Kinderkirche im Gemeindesaal der Pauluskirche geben. Wir wollen mit Kindern von 6-12 Uhr Jahren gemeinsam einen kleinen Gottesdienst feiern, Adventliches und Weihnachtliches basteln und gemeinsam zu Mittagessen. Der Teilnahmebeitrag beträgt 3€ pro Kind. Bitte bis zum 17.12. über den QR-Code anmelden. Rückfragen gerne an Diakonin Sophie Linder. Wir freuen uns auf Euch!

Plätzchen backen für Jugendliche

Mo 23.12. ab 17:30
im Jugendraum an der Christuskirche

Wir wollen zusammen verschiedene Sorten Plätzchen backen, verzieren und hoffentlich auch probieren, Weihnachtsmusik hören, Punsch trinken und einfach einen gemütlichen Abend verbringen. Meldet Euch zur besseren Vorbereitung bitte bis zum 19.12. bei Diakonin Sophie Linder an. Spontanes Vorbeikommen ist aber auch möglich!

Kindertreff (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Do 16.00-18.00 Jugendraum der Christuskirche
ab 28.11. im Jugendraum der Pauluskirche
Letztes Treffen `24: 19.12.
Erstes Treffen `25: 16.01.

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Offener Jugendtreff (für Konfis und Jugendliche ab 13 Jahren)

jeden Di ab 16.30, Jugendraum der Christuskirche
Letztes Treffen `24: 17.12.
Erstes Treffen `25: 14.01.

mit: Sophie Linder (Diakonin)

Der Team-Treff (für ehrenamtliche Jugendliche)

jeden Mi ab 18.00, Jugendraum der Christuskirche
Letztes Treffen `24: 18.12.
Erstes Treffen `25: 15.01.

Mittagstisch im Café Selig

Jeden Mi 12.00-13.30, Café-Selig, Pauluskirche Pause vom 20.12. bis einschl. 08.01.

Frisch gekochtes arabisches Essen (mit Fleisch 7,50 €, vegetarisch 6,50 €) Jeweils auch mit arabischem Kaffee, schwarzen Tee und einem Keks. Vorbestellung von Essen möglich bei Nesrin unter 0157-89547539 Pause vom 20.12. bis einschl. 08.01.

Café für alle im Café-Selig

Fr 15.00-17.00, Pauluskirche, Café-Selig, außer in den Ferien (23.12.24-06.01.25)

Repair Café

Jeweils am 2. Freitag im Monat (Fr. 13.12. + 10.01.)
15.30-17.30 im Gemeindesaal Pauluskirche

Basartisch im Café Selig: sinnvolle Geschenke mit kleinem Fußabdruck

Ab Mi 27.11. Pauluskirche, immer mittwochs während des Mittagtischs, freitags am Nachmittag und nach den Gottesdiensten

Auch in diesem Advent bietet der Offene Näh- und Handarbeitstreff, wieder eine Vielfalt an bunten Handarbeiten zum Verkauf an, die sich als Weihnachtsgeschenke oder auch zum Selber-Verwöhnen eignen: warme Wollsocken, Mützen, Stuhlkissen, Stoffservietten, Weihnachtskarten, Schals, Weihnachtsbaumschmuck, Marmeladen und vieles andere mehr. Alle schönen Dinge sind aus recyceltem oder gespendetem Material. – herzlichen Dank an alle Woll-Spender.Alle Einnahmen werden gespendet. Im vergangenen Jahr konnten sich das Frauenhaus Bonn und die Nepalhilfe über jeweils rund 220 € freuen.

Annette Emminger

Seniorenadvent Feiern, sich begegnen und wiedersehen

Mi 04.12. 15.00, Christuskirche
Do 12.12. 15.00, Pauluskirche

Herzliche Einladung für alle Gemeindeglieder 75+ zu unseren festlich fröhlichen Nachmittagen im Advent. Wir starten mit einem Abendmahlsgottesdienst bzw. einer Andacht und genießen anschließend Kaffee und Kuchen. Ein kleines Programm wird uns erfreuen. Auch die Kinder haben sich wieder angesagt.

Café Christuskirche

Mi 04.12. 15.00, Christuskirche

Statt „Café Christuskirche“ feiern wir um 15.00 Uhr zuerst in der Kirche, dann im Gemeindesaal den Seniorenadvent, siehe oben: Ankündigung von Pfarrer Ploch. Hierzu bekommen Sie eine Extraeinladung per Post.

Mi 08.01. 15.00, Christuskirche, Gemeindesaal

Was wünschen wir uns für das neue Jahr? Neben vielen uns wichtigen Aspekten auch GLÜCK! Gleich bei unserem 1.Treffen 2025 können wir testen, ob wir Glück haben - wir spielen wieder Bingo. Ob mit Zahlen oder mit Begriffen, wenn wir „Bingo“ rufen, gibt es einen Preis. Herzliche Einladung zu einem Spielenachmittag bei Kaffee, Kuchen und Glückskeksen. Und wir stoßen mit einem Glas Sekt auf das neue Jahr an!

Brigitte Endberg und Team

Begegnungscafé

Do 12.12. 15.00, Pauluskirche

Statt des Begegnungscafé am 19.12. findet die Seniorenadventsfeier am 12.12. im Gemeindesaal der Pauluskirche statt, siehe oben. Hierzu erhalten Sie eine Extraeinladung per Post.

Jutta Kahmann u. die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Do. 16.01. 15.00 - 17.00, Pauluskirche, Café-Selig

„Prüf´ alles und behalte das Gute!“, so lautet die Jahreslosung 2025, die einzelne Menschen und die ganze Gemeinde ein Jahr lang begleiten, ermutigen, trösten und vielleicht sogar aufrütteln wird. Ein spannendes Thema. Unsere Vikarin Jana Althausen-Gerhards wird an diesem Nachmittag mit Ihnen darüber nachdenken und diskutieren. Herzliche Einladung an alle Interessierten, auch zu Kaffee und Kuchen.

Jana Althausen- Gerhards, Jutta Kahmann u. die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen

Offener Näh- und Handarbeitstreff

Mo 02.12. + 13.01. (Achtung, nicht 1. Montag, da dann noch Ferien!)

19.30-21.00, Pauluskirche, Bücherei,

Wir treffen uns von Dezember bis einschließlich März aus Energiespargründen in der Paulus-Bücherei

Annette Emminger

Männerkreis

Fr 06.12. 20.00 Christuskirche

Adventliches Beisammensein mit Feuerzangenbowle. Wir verbringen gemeinsam einen gemütlichen Abend mit Liedern, Gedichten und Geschichten. Und nebenbei schmieden wir das neue Programm für 2025.

Fr 10.01. 20.00, Christuskirche

Zwei Sonnen: Christlicher Glaube und EvolutionstheorieEberhard Triesch beschäftigt sich - und uns - mit der Möglichkeit eines „Waffenstillstands“ zwischen Theologen und Naturwissenschaftlern.

Treffpunkt Bibel

Mi 04.12. 19:30 Christuskirche,Gemeindesaal

Wir wagen uns an ein spannendes Thema: Paulus und Jesus
Herzliche Einladung

Heike Vennemann

Mi 08.01.19:30, Christuskirche Gemeindesaal

Im neuen Jahr nehmen wir uns ein neues Themavor: Wir starten mit dem Einstieg in das Markusevangelium, das älteste und zugleich kürzeste Evangelium Herzliche Einladung

Heike Vennemann

Impuls – Gesprächskreis für junge Erwachsene

Mo 09.12. 20.00, Pauluskirche Café Selig

Der Gesprächskreis junger Erwachsener zwischen ungefähr 20 und 40 wird in weihnachtlicher Stimmung das vergangene Jahr reflektieren und auf das neue Jahr schauen. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter. Wenn Du regelmäßig Informationen über „Impuls“ bekommen möchtest, melde dich gerne bei Lilian Kurz unter 0177-2132689. Über eine Whatsapp Gruppe oder Signal wird über die Termine und Themen informiert. Herzliche Einladung an alle, die sich in der genannten Altergruppe befinden oder so fühlen!

Mo 13.01 20.00, Pauluskirche Café Selig

Das Thema wird noch in der Whatsapp Gruppe bekannt gegeben. Wir freuen uns auf einen wie immer anregenden Austausch und neue Gesichter.

Frauenfrühstück

Di 10.12. / 14. + 28.01. 09.30, Maarhaus, In der Maar 10

Herzliche Einladung Renate Lippert
Tel. 33 15 16

Frühstück in der Gemeinde

Mi 11.12. 10.00, Christuskirche

Herzliche Einladung zum adventlichen Frühstück mit dem Thema „Geheimnis“. Ein wirklich kleines Geschenk, das Sie mitbringen mögen, wäre schon der erste Schritt zum Thema „Geheimnis“.

Mi 08.01. 10.00, Christuskirche

Das erste Frühstück im Neuen Jahr stehtunter dem Titel „Gutes“, das wir uns gegenseitig wünschen. Seien Sie hierzu herzlich willkommen!

Es grüßt Sie Karin Ulrich

Frauentreff

Do 19.12. 19.00, Christuskirche

Adventsfeier mit Pfarrer Oliver Ploch bei Kerzenschein, Advents- oder Weihnachtsgeschichten, Liedern und Gedichten.
Bitte bringt Texte mit. Ich möchte euch auch daran erinnern, etwas für euer leibliches Wohl mitzubringen. Selbstgebackene Plätzchen oder gekaufte, es können auch herzhafte Sachen sein, die sicherlich nicht verschmäht werden.
Gitarre: Victoria Multhaupt

Do, 16.01. 19.00, Christuskirche

Fremdes, spannendes Indien: Im Januar geht es im Frauenkreis um Indien. Sigrid Braun und Max Ehlers haben vor einem Jahr über Weihnachten und Neujahr ihren Sohn Johann im südindischen Bundesstaat Karnataka besucht.

Er hat dort ein Jahr lang in einem Sozialprojekt eines katholischen Schwesternordens einen Freiwilligendienst geleistet. Nun berichten Sie uns in einem lebhaften Vortrag von ihrer Reise, von Land und Leuten, indischen Tempeln, Affen, Schlangen und Elefanten, Verkehr, Essen und indischen Nonnen.
Herzliche Einladung!

Erlebnis Schwemmholzkrippe

Di 24.12. – 06.01., Christuskirche

Sie zieht Menschen von weither zur Besichtigung an und ist einzigartig. Von Heiligabend an bis in den Januar, ist die Schwemmholzkrippe zu sehen. Sie ist die einzige Krippendarstellung aus am Rhein entdeckten Schwemmhölzern, die naturbelassen oder von Bärbel Grebert kunstvoll bearbeitet wurden.

Die Öffnungszeiten neben den Gottesdiensten sind am 25. / 26, und am 28. / 29. Dezember sowie am 4. / 5. Januar.
Zu diesen Zeiten steht das Ehepaar Grebert auch zu Gespräch und Erklärungen bereit.

Café Elternzeit

entfällt im Dezember

ab 14.01. jeden Dienstag, 09.30-11.00, Pauluskirche, Gemeindesaal

Herzlich willkommen zur offenen und kostenlosen Eltern-Kind-Gruppe für Babys im ersten Lebensjahr! Wir treffen uns jeden Dienstag im Gemeindesaal in der Pauluskirche, es gibt Kaffee, Lieder und Austausch auf dem Krabbelteppich.
Du musst nicht angemeldet, pünktlich oder in der Kirche sein, die Gruppe ist für alle offen! Komm einfach vorbei! Konstanze

Wandergruppe

Sa 25.01. 10.00, Pauluskirche, Innenhof

Die Wandergruppe der Thomas-Kirchengemeinde gönnt sich im Dezember eine „Adventsauszeit“, im Januar geht es weiter.

Wer interesse an geselligem Wandern hat, meldet sich bitte per E-Mail bei norbert@flossdorf.info an.

Spendenkonto: Ev. Thomas-Kirchengemeinde, Bad Godesberg

IBAN DE64 3506 0190 1088 4333 31
BIC GENODED1DKD
Bitte stets den Spendenzweck angeben.

Kontakte und Sprechzeiten
Pfarrer Oliver Ploch
Friesenstr. 4, ✆ 374 339, Fax: 372 208
Mail: oliver.ploch@ekir.de
Sprechstunde: In dringenden Fällen jederzeit und gerne nach Vereinbarung
Vikarin Jana Althausen-Gerhards
Mail: jana.althausen-gerhards@ekir.de
✆ 0176 8118 0013

Presbyterium:
Angelika Bockamp
Mail: angelika.bockamp@ekir.de, ✆ 68 86 034
Johann Clasen, Mail: johann.clasen@ekir.de
Dr. Stephan Ebeling
Mail: stephan.ebeling@ekir.de
Manuel Esser, Mail: manuel.esser@ekir.de
Ulrike Gottschlich
Mail: ulrike.gottschlich@ekir.de
Kirsten Hungermann
Mail: kirsten.hungermann@ekir.de
Jutta Kahmann
Mail: jutta.kahmann@ekir.de, ✆ 015150277734
Iris Oertel
Mail: iris.oertel@ekir.de, ✆ 0228 35 33 16
Hannah Schlage-Busch
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Ingmar Jochem, Mail: Ingmar.Jochem@ekir.de
Henri Schoepe (Jugendpresbyter)

Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in der Ev. Thomas-Kirchengemeinde
Diakonin Sophie Linder, Mail: sophie.linder@ekir.de, ✆ 0170 6928 918

Haus der Familie. Familienbildungsstätte plus Mehrgenerationenhaus, Friesenstr. 6
Leitung: Katharina Bete, ✆ 37 36 60
Büro: Mo–Do 9.00–12.30 + 15.00 – 18.00
Mail: info-hdf@ekir.de, www.hdf-bonn.de
Instagram unter @hausderfamilie.bonn

Kleiderkammer Bad Godesberg
Godesberger Allee 6–8, ✆ 39 17 77 27
Öffnungszeiten: Mo + Di 10.00–13.00 Uhr, Mi + Do 15.00–18.00 Uhr
Ltg.: Angela Faust und Anja-Maria Gummersbach
Mail: kleiderkammer-bonn@ekir.de
Instagram unter kleiderkammer_bonn

Christuskirche Wurzerstr. 31, 53175 Bonn
Küster: Daniel Müller, ✆ 0177 5798146
Mail: daniel.mueller@ekir.de
Kantorin: Hannah Schlage-Busch
✆ 0176 61 64 19 38,
Mail: hannah.schlage@ekir.de
Di 19.30 Kantorei
Mi 16.15 Kinderchor, Do 19.00 Jugendchor
Bücherei: Hohenzollernstr. 70, Mo, Mi,Do 14.30–18.00, ✆ 37 98 71
Mail: christusbuecherei@ekir.de,
Instagram unter @buecherei.christuskirche
Ltg.: Anja Maria Gummersbach
Gemeinderedakteur: Joerg Nigges
Mail: joerg.nigges@ekir.de, ✆ 0177 8378528
Seniorenarbeit: Brigitte Endberg ✆ 0228-31 51 78
Mail: brigitte.endberg@ekir.de
Besuchsdienst: Almut Rogg, ✆ 39 18 182
Netzwerk Hand in Hand:
Gisela Wege-Böddeker, ✆ 37 81 74
Kindertagesstätte Christuskirche:
Leitung: Ulrike Gottschlich, ✆ 38 27 271
Mail: info-christuskirche@kjf-ggmbh.de
Organisatorisches rund um die Konfirmandenarbeit:
Angelika Bockamp, ✆ 68 86 034
Mail: angelika.bockamp@ekir.de

Pauluskirche In der Maar 7, 53175 Bonn
Küster: Udo Ludwig, ✆ 0173 1539712
Mail: udo.ludwig@ekir.de
Kantorin: Angelika Buch, ✆ 32 62 14
Mail: angelika.buch@ekir.de
Do 19.30 Chor
Fr ab 15.30 zwei Kinderchorgruppen
Bücherei: In der Maar 7,
Mi 15.00–18.30 + Fr 15.00–17.30
✆ 31 71 20, Mail:
paulusbuecherei@thomas-kirchengemeinde.de
Instagram unter @paulusbuecherei
Ltg.: Andrea Reinkensmeier
Seniorenarbeit:
Jutta Kahmann, ✆ 015150277734
Mail: jutta.kahmann@ekir.de
Gemeinderedakteurin: Renate Lippert
✆ 331 516, Mail: renate_lippert@gmx.de
Kindertagesstätte Pauluskirche:
Leitung: Jenni Jackisch, Bodelschwinghstr. 9
✆ 38 27 274
Mail: info-pauluskirche@kjf-ggmbh.de
Besuchsdienst
Renate Lippert, ✆ 331516

Gemeindeamt:
Verena Günther und Gabriele Schneider

Büro Christus-/Pauluskirche:
Geöffnet: Friesenstr. 4: Mo 10.30 – 12.00; Mi 11.00 – 13.30, Fr 10.00 – 13.00
✆ 33 60 33 78, Fax: 33 67 47 98;
Mail: thomas-kgm.bad-godesberg@ekir.de

www.thomas-bad-godesberg.ekir.de

Auf der Website finden Sie stets weitere Infos und aktuelle Termine, die im Gemeindebrief nicht ausreichend Platz finden.

DEZEMBER 2024 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	**JOHANNESKIRCHE** Zanderstr. 51 So 10.30	**IMMANUELKIRCHE** Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	**RIGAL'SCHE KAPELLE** Kurfürstenallee 11	**CHRISTUSKIRCHE** Wurzerstr. 31	**PAULUSKIRCHE** In der Maar 7	**HEILANDKIRCHE** Domhofstr. 43-49 So 10.00
So 01.12. **1. Advent**	Waschk	Fermor mit Kammerchor			11.00 Ploch Familiengottesdienst „Gott braucht eine Wohnung“	18.00 Ploch „Zeit für Gott“ mit Harfinistin	Thielmann
So 08.12. **2. Advent**	Post ◑ Liedpredigt		Mölleken ◑	11.00 Frankophone Gemeinde Sandrine Bijan ◑	11.00 Ploch ◑ „Aufrecht gehen“	09.30 Ploch, Familiengottesd. „Mäuse entdecken einen Stern “	Fleischer
So 15.12. **3. Advent**	Waschk	18.00 Mölleken Adventlicher Glanzlicht-GD **(10.30 Uhr entfällt)**			11.00 Ploch ☺ „Geduld“	09.30 Ploch ◑ „Geduld“	11.00 Kolmer/Klingenheben Gottesdienst anders
Sa 21.12.	18.00 Musikalische Vesper						
So 22.12. **4. Advent**	17.00 Fermor „Swingender Advent“ **(10.00 Uhr entfällt)**		Kercher		11.00 Dr. Schwikart ☺	09.30 Dr. Schwikart	Dr. Witschke
Di 24.12. **Heiligabend**	14.30 Post Familiengd. m. Krippenspiel 16.00 Post Familiengd. m. Krippenspiel 18.00 Waschk, Christvesper	15.00 Mölleken Familien-GD mit Krippenspiel 17.00 Mölleken Christvesper m. ehem. Golden Voices 23.00 Ploch, Christmette- Zentraler GD in Pauluskirche	15.00 Fermor Familien-GD mit Chorspatzen 17.00 Fermor Christvesper Musik: Ferber + Hermann		15.00 Linder/Althausen-Gerhards Krippenspielfeier mit Kinderchor 17.00 Ploch Christvesper mit Kantorei 23.00 Ploch / Team ◑ Christmette mit Bläsern	15.00 Ploch Krippenspielfeier m. Kinderchor 17.00 Uhrig Christvesper mit Chor 19.00 Ploch Christvesper mit Single-Weihnachtsfeier	15.30 Merkes 17.00 Merkes 18.30 Merkes
Mi 25.12. **1. Weihnachtstag**	Fermor ◑	10.00 Fermor GD in Erlöserkirche			11.00 Harms / Ploch ◑		Finke
Do 26.12. **2. Weihnachtstag**	Waschk Singegottesdienst		Mölleken mit Kantorei		11.00 Ploch / Team Leyenhof, Im Bachele 1 B, Bonn-Friesdorf		
So 29.12. **1. Sonntag nach Weihnachten**	18.00 Zentraler GD in der Heilandkirche „Musik an der Krippe“	18.00 Zentraler GD in der Heilandkirche „Musik an der Krippe“			18.00 Zentraler GD in der Heilandkirche „Musik an der Krippe“		18.00 Musik an der Krippe
Di 31.12. **Altjahrsabend**	17.00 Fermor ◑ Verabschiedung Pfr.in Fermor	17.00 Mölleken ◑			17.30 Ploch ◑	16.00 Ploch ◑	18.00 Merkes

Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde
Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)

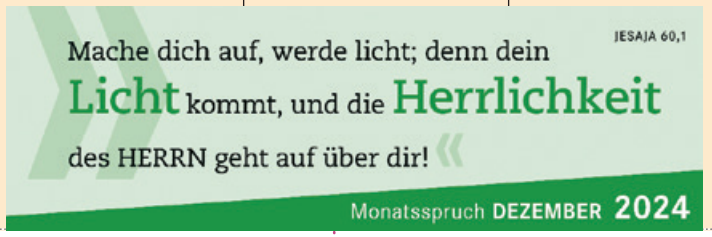
Mi 04.12. Waschk
Mi 11.12. Post
Di 17.12. 14.30 Post (im Foyer)
Di 24.12. 15.15 Waschk
Mi 25.12. (Kein Gottesdienst)
Di 31.12. 15.15 Post ◑

St. Vinzenhaus
Mi 18.12. 15.30 Post

Seniorenresidenz Rheinallee
Do 19.12. 16.00 Waschk

Ökumen. Taizé-Andacht
Fr 20.12. 19.00
St. Marien

Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus
1. und 3. Montag des Monats 16.00
Voos
(Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)



Schulgottesdienste
Fr. 13.12. 08.00 NCG
Mi. 18.12. 08.30 Gotenschule

Adventsandacht mit dem HDF
Do 12.12. 18.30
Althausen-Gerhards

Emmaus
Di 17.12. 11.00
Ploch ◑

Link zur Live-Übertragung:

Bodelschwinghschule
Do 19.12. 18.00
Ploch

Wochenschluss-andachten
Jeden Fr 18-18.30
Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Predigttexte

01.12. Mt 21,1-11
08.12. Mt 6,1-4
15.12. Röm 15,4-13
22.12. Lk 1,(26-38)39-56
24.12. Jes 9,1-6
25.12. Joh 1,1-5.9-14 (16-18)
26.12. Röm 1,1-7
29.12. Mt 2,13-18(19-23)
31.12. Jes 51,4-6

Sondertermine

● = Abendmahl ⊙ = Live-Übertragung ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst

JANUAR 2025 – GOTTESDIENSTE

Zeiten an Feiertagen wie sonntags, wenn nicht extra angegeben	ERLÖSERKIRCHE	JOHANNES-KIRCHENGEMEINDE			THOMAS-KIRCHENGEMEINDE		
	ERLÖSERKIRCHE Rüngsdorfer Str. 43 So 10.00	**JOHANNESKIRCHE** Zanderstr. 51 So 10.30	**IMMANUELKIRCHE** Tulpenbaumweg 2-4 So 10.30	**RIGAL'SCHE KAPELLE** Kurfürstenallee 11	**CHRISTUSKIRCHE** Wurzerstr. 31	**PAULUSKIRCHE** In der Maar 7	**HEILANDKIRCHE** Domhofstr. 43-49 So 10.00
Mi 01.01. Neujahr	18.00 Zentraler Gottesdienst in der Heilandkirche	18.00 Zentraler Gottesdienst in der Heilandkirche					18.00 Fleischer
So 05.01. 2. S. nach Weihnachten	Waschk	Dr. Jürgens 17.00 Mölleken Musik an der Krippe			11.00 Ploch mit Neujahrsempfang und Burggrafen	18.00 Althausen-Gerhards	N.N.
So 12.01. 1. S. n. Epiphanias	Post		Fermor	11.00 Francophone Gemeinde Pasteur Fidele Mushidi	11.00 Ploch Einführung Pfarrer Johannes Nett	09.30 Ploch Einführung Pfarrer Johannes Nett	Witschke
Sa 18.01.	18.00 Musikalische Vesper						
So 19.01. 2. S. n. Epiphanias	Dr. Jürgens	Mölleken			14.00 Müller-Bück / Ploch Ordination Jungdiakonin Sophie Linder		11.00 Kolmer/Klingenheben Gottesdienst anders
So 26.01. 3. S. n. Epiphanias	Post Kantatengottesdienst, anschl. Gemeindeversammlung		Mölleken		11.00 Uhrig	09.30 Uhrig	Umbach
So 02.02. Letzter S. n. Epiphanias	Waschk	Fermor 18.00 Epiphaniaskonzert			11.00 Ploch Lichtmess	18.00 Nett „In der Fremde"	N.N.
	Kindergottesdienst der besonderen Art **Sa 11.01. 17.00** Hiob	**Krabbelgottesdienst** **Mo 13.01. 16.00** Mölleken **Ökumen. Taizé-Andacht** **Fr 17.01. 19.00** St. Marien	**Gottesdienste in der Kapelle des Waldkrankenhaus** **1. und 3. Montag des Monats 16.00** Voos (Jeweils am 1. Montag mit Abendmahl. Auch Besucher von außerhalb des Krankenhauses sind herzlich eingeladen!)		**Kindergottesdienst** **So 12.01. 11.00** **Link zur Live-Übertragung:**	**Kindergottesdienst** **So 26.01. 09.30** **Bodelschwinghschule** **Fr 31.01. 08.00** Ebel/Team	**Wochenschluss-andachten** **Jeden Fr 18-18.30** Andacht im Seitenschiff mit wechselnden Prediger/-innen

Sondertermine

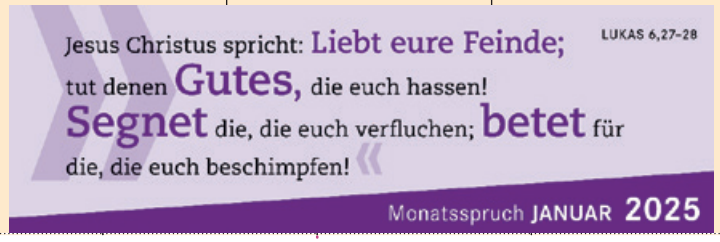
Seniorenheime Erlöser-Kirchengemeinde

Johanniterhaus, jeweils Mi 16.30 (im Andachtsraum)

Mi 01.01. Kein Gottesdienst
Mi 08.01. Waschk
Mi 15.01. Post
Mi 22.01. Otto
Mi 29.01. Post

St. Vinzenzhaus
Mi 15.01. 15.30 Post

Seniorenresidenz Rheinallee
Do 16.01. 16.00 Waschk



Predigttexte

01.01. Jos 1,1-9
05.01. 1. Joh 5,11-13
06.01. Mt 2,1-12
12.01. Jos 3,5-11.17
19.01. Röm 12,9-16
26.01. Joh 4,5-14
02.02. 2. Mose 3,1-8a (8b.9)10(11-12) 13-14(15)

● = Abendmahl ⊙ = Live-Übertragung ◑ = Abendmahl mit / ohne Alkohol = Kirchenkaffee und abends mit Umtrunk ☺ = Kindergottesdienst